



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Dezember 2022

Zugestellt durch Post.at



Foto Schleich

LKH – Rotes Kreuz

Notwendige Anpassungen
und neue Möglichkeiten

Seite 6



Gemeindehaushalt

Ergebnis-, Finanzierungs-
und Vermögenshaushalt

Seite 44 – 45



Personelle Änderungen

Mitarbeiterwechsel und
Standortänderungen

Seite 46 – 48



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Es ist leider ein weitverbreitetes Phänomen, dass sich Informationen und Wahrheiten, je negativer sie behaftet werden, umso schneller verbreiten und mit viel Elan aufgenommen werden.

Ganz nach dem Credo „Bad news are good news“ haben sich reißerische Aufmachungen und Aussagen immer wieder etabliert und werden nahezu gebetsmühlenartig und inflationär auf den Tisch gebracht.

Mit schlechten und aufwiegenden Nachrichten soll der Boulevard sein Geschäft machen, die Aufgabe der Stadtgemeinde und ihrer Verantwortlichen ist: Reden, was Sache ist.

Schwarzmalerei und Falschinformationen werden immer einen nahrhaften Boden finden, da sollte man sich keiner Illusion hingeben. Aber man kann mit Transparenz und Objektivität sowie Gesprächen mit Entscheidungsträgern und den Resultaten daraus immer wieder informieren. Dies ist auch die Aufgabe einer Stadtgemeinde ihren Mitbürgern gegenüber. Viele Situationen sind im Moment nicht einfach und sollen auch nicht beschönigt werden. Missstände gehören angesprochen und aufgedeckt und Lösungen gesucht werden. Gemeinsam werden Herausforderungen überwunden, denn mit Zusammenhalt ist vieles möglich. Diesen wünsche ich mir vor allem in dieser besinnlichen Zeit und darüber hinaus.

2023 kommen zahlreiche Herausforderungen auf uns zu, ich bin überzeugt, dass wir durch die Erfahrungen der letzten beiden Jahre diese gemeinsam bestmöglich meistern und mit Zuversicht ins neue Jahr gehen können.

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünscht

Ihr Bürgermeister Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Letztendlich geht es auch immer wieder ums Geld. Da braucht man sich vor allem in Zeiten wie diesen nichts vormachen. Jeder Bürger, jedes Unternehmen wird täglich von steigenden Kosten und ungewissen Preisentwicklungen begleitet. Auch wir als Gemeinde sind damit konfrontiert, wird sie doch wie ein Betrieb nach kaufmännischen Gesetzen mit voller Transparenz geführt. So darf die Stadtgemeinde Bad Radkersburg auch in dieser Ausgabe wieder über das **Gemeindehaushaltsbudget für das Finanzjahr 2023** (auf den Seiten 44 und 45) informieren. Die Zeichen werden in Richtung einer detaillierten Planung, Sparsamkeit, Nachhaltigkeit sowie Notwendigkeit und Flexibilität gesetzt. So wird im Zuge der Budgetplanung auch ein **Nachtragsvoranschlag** für das kommende Jahr notwendig sein, da sich die Gemeinde an die jeweiligen Situationen elastisch anpassen und auf die äußeren Einflüsse prompt reagieren muss, um mit dem Puls der Zeit zu pochen.

Dabei setzen wir auf die Zusammenarbeit mit Professionisten wie etwa in der **Energieoptimierung** mit dem Elektrizitätswerk Bad Radkersburg, der Lokalen Energie Agentur (LEA) sowie dem Unternehmen Lugitsch, um das Bestmögliche in Bezug auf die Nutzung für Gemeinde und Bevölkerung zu erzielen. Gemeinsam werden alle Möglichkeiten ausgelotet, Beleuchtungen überprüft und laufend auf eine kostensparende LED-Technologie umgestellt. Gleichzeitig werden ökonomische Innovationsschritte der Betriebe mit der Umstellung auf Solarenergie gemeinsam mit Förderungen von Gemeinde und Bund honoriert.

Bei all diesen Überlegungen hinsichtlich von Kosten und Einsparungen schließen wir uns der Aussage von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang im Zuge der Eröffnung des abgeschlossenen **Projektes Zeltingerstraße mit Geh- und Radweg sowie Kreisverkehr** an: Sicherheit darf kosten. Und das muss es uns auch wert sein. Denn bei allen bekannten äußeren Einflüssen und Herausforderungen ist das Wohl und die Notwendigkeit klar definierter Vorhaben im Sinne der Sicherheit, Ausbildung und des Wohlbefindens der Bevölkerung unverrückbar und muss als komplexes Gesamtes gesehen und umgesetzt werden.



© Foto Schleich

In diesem Sinne wird die Stadtgemeinde auch im nächsten Jahr die **Sanierung der Straßen** weiter vorantreiben und mit Blick auf das **725-jährige Jubiläum unserer Stadt im Jahr 2024** ist die **Neugestaltung des Hauptplatzes** ein fixer Bestandteil. Damit einher gehen die baulichen Adaptierungen für die Begegnungszone und auch das Gebäude der **Mittelschule samt Sportanlagen wird einer Generalsanierung** unterzogen. Denn die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass punktuelle Verbesserungen nicht zu langfristiger Qualität und Nutzung führen. Für diese Vorhaben wurden wir bereits **bei unserem Landeshauptmann Christopher Drexler vorstellig** und die zuständigen Ressorts des Landes haben ihre Unterstützung zugesagt.

Im Bewusstsein und in Dankbarkeit um die helfende Hand des Landes Steiermark darf dennoch nicht vergessen werden, dass die Gemeinde sich in ihrer Zielsetzung Eigeninitiative gründet. Wir können, dürfen und wollen uns nicht gänzlich auf die Zuwendungen des Landes verlassen. Denn nur wer mit eigener Tatkraft und Ambition an die Sache geht, dem wird man auch die stützende Hand reichen. Bestes Beispiel hierfür ist unser **Schützenverein, der älteste Verein der Steiermark**, der durch Idealisten vor Ort von der Auflösung gerettet wurde und dem auf Intervention hin Mittel für die Sanierung des Schützenhauses vom Ressort des Landeshauptmanns zugesagt wurde. Selbiges gilt für unsere **Musikschule**, die über Jahre hinweg die Musik und die damit verbundene Leidenschaft an aktuell über 300 Schüler weitergibt und deren Renovierung mittlerweile weitgehend abgeschlossen werden konnte.

Indessen scheint man die aktuelle touristische Herausforderung in Bad Radkersburg noch nicht ganz erkannt zu haben, da die Unterstützung des neugegründeten Tourismusvereins vonseiten der Betriebe zu Wünschen übrig lässt. In diesem Belangen bedarf es all unserer Unterstützung und unseres Zusammenhalts. Im Jahr 2022 wurde ein Großteil der Kosten von der Stadtgemeinde übernommen aber für die Zukunft muss eine andere Lösung gefunden werden. Denn es geht ausschließlich um unsere Außenwirkung, unsere Unternehmen und unsere Wertschöpfung. Investitionen in das **Bad Radkersburger Regionalmarketing** sind als Umkehrrentabilität zu werten. Dieses Geld bleibt hier!

Dass wir das Zeug zu einer Bühne für den perfekten Auftritt haben, wurde in der Vergangenheit schon öfters bewiesen. Im Herbst ging beim **Wettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“** durch das Steirische Volksbildungswerk bereits zum dritten Mal in Folge eine Auszeichnung nach Bad Radkersburg. „Das Volksbildungswerk holt jene Initiativen vor den Vorhang, mit denen die Bürger ihre Gemeinde aktiv mitgestalten und zum Gemeinwohl beitragen“, darf Landeshauptmann Christopher Drexler zitiert werden. Das heißt schon was. So sollte weitergearbeitet werden. Auch im nächsten Jahr.

Ein frohes Fest

wünschen Ihnen

**Bürgermeister Mag. Karl Lautner,
die Gemeinderätinnen und
Gemeinderäte sowie alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtgemeinde.**

Die beiden heuer besonders schönen Christbäume am Hauptplatz und im Kreisverkehr wurden von Familie Reczek (ehemals Altneudörflerhof) zur Verfügung gestellt, dafür ein herzlicher Dank.

Foto Schleich



Die Gemeinderäte der ÖVP Bad Radkersburg
wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Bad Radkersburg



**Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2023!**

FPÖ DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

Die FPÖ Bad Radkersburg
wünscht

*frohe
Weihnachten*

sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2023!

Gabriele Karlinger
Gemeinderat

MAbg. Walter Rauch
Stadtrat

Johannes Wonsch
Gemeinderat



*Frohe
Weihnachten
und für 2023
viel Gesundheit!*

**SPÖ Bad
Radkersburg**



Wunschzettel an das Radkersburger Christkind!

- Interne Abteilung mit stationärem Aufenthalt im LKH Bad Radkersburg
- Weiterführung der BH Bad Radkersburg an diesem Standort
- Erhaltung unserer Schulen
- Leistbares Wohnen für junge Menschen und Familien
- Gründung eines Ortsbildvereins

BBR

Für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde wünschen wir uns
ein friedliches und schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und
Glück für das Jahr 2023!

Deine Bürgerliste Bad Radkersburg



ES TREIBT DER WIND IM WINTERWALDE

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weissen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.
(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Schriftsteller, Dichter)

*Wir wünschen Ihnen eine friedliche Zeit, ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!*



Gemeinderätin Sonja Witsch, Roman Michalus, Armin Klein,
Hermi Triebel, Sebastian Witsch, Maria Witsch



*Fröhliche
Weihnachten*

wünschen die Unternehmen der
Bad Radkersburg Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Christian Korn
Mag. Christian Korn
Geschäftsführung

Helene Frühwirth
Mag. Helene Frühwirth
Geschäftsführung



Fokus auf bestmöglicher Versorgung

Wie bereits bekannt, wurde durch den akuten Mangel an Fachärzten die bettenführende Abteilung für Innere Medizin am LKH Bad Radkersburg mit 1. Dezember ist eine internistische dislozierte Tagesklinik umgewandelt.

Für Patienten, zuweisende Ärzte sowie Rettungsdienste bedeutet dies, dass auf der Abteilung für Innere Medizin „keine Patienten mehr stationär aufgenommen werden“, informiert eine offizielle Aussendung der Steiermärkischen Krankenkassengesellschaft (KAGES). In einer engen Kooperation wurde die Übernahme von Patienten mit internistischen Erkrankungen durch das LKH Wagna sowie LKH Feldbach-Fürstfeld vereinbart.

„Wir setzen nach wie vor den Fokus auf die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung in dieser Situation.



© Klara Tischler

Sobald sich die Personalsituation positiv verändert und der Mangel an Ärzten behoben werden kann, wird die Interne Abteilung wieder hochgefahren“, betont Bürgermeister Karl Lautner, der sich mit der Stadtgemeinde weiterhin intensiv um eine medizinische Neubesetzung bemüht. „Der Standort ist von einer Umstrukturierung betroffen, aber nicht von einer Schließung!“

Mit dem Ausweichen auf die Standorte Wagna und Feldbach wird auch der zeitliche Aufwand der Krankentransporte steigen. In einer Information bittet das Rote Kreuz im Hinblick auf längere Wartezeiten um Verständnis. Man rechne künftig pro Transport mit einer Einsatzdauer von bis zu drei Stunden, da sich die Anfahrtswege ins LKH nach Feldbach sowie Wagna entsprechend erhöhen werden. Mit einer Anhebung des hauptberuflichen Personalstandes reagierte das Rote Kreuz Bad Radkersburg prompt auf die Verhältnisse.

Am bestehenden Notarztrettungssystem in Bad Radkersburg wird sich nichts ändern, dies wird weiterhin in gewohnter Qualität täglich 24 Stunden im Betrieb sein.

Wir erfüllen Herzenswünsche!



Sie haben einen unerfüllten Herzenswunsch? Um einen unbeschwernten Tag genießen zu können, unterstützt die Bezirksstelle Radkersburg schwer erkrankte Personen mit dem Sehnsuchtsfahrten Mobil.

- Einmal noch das Meer sehen..
- Die Hochzeit der Kinder begleiten können..
- Ein letztes Mal das Geburtshaus sehen..
- Das Grab eines nahen Angehörigen besuchen..
- Ein letztes Mal einen besonderen Menschen wiedersehen..

Für diesen besonderen Zweck wurde ein Rettungsfahrzeug mit Vorhängen, Zusatzpölkstern, einer Dekubitusmatratze optisch gemütlicher und bequemer gestaltet. Um die An- und Abreise kurzweiliger zu gestalten, wurden ein Kühlschrank, Thermoskannen sowie ein Samsung Tablet mit Internetzugang im Fahrzeug integriert.

Ablauf und Organisation:

- Anfrage direkt beim Roten Kreuz Bad Radkersburg
- Wir nehmen Kontakt mit dem Patienten auf und besprechen alle Details
- Vorlaufzeit zwischen 7 und 10 Tagen, um uns optimal vorbereiten zu können



Diese Leistungen werden kostenlos angeboten und finanzieren sich aus zweckgebundenen Spenden (z.B. Kranz- und Blumenspenden) und Mitgliedsbeiträgen.

Die Besetzung der Transporte besteht immer aus mindestens zwei Rettungssanitätern (Fahrer, Betreuer) und/oder weiterem Fachpersonal.

**Anfragen unter 050144528111
DGKS Josefine Fischer
Dir. Simon Straßgürtl**

Sie wollen unsere Sozialaktion unterstützen? Spendenkonto: Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Radkersburg
IBAN: AT75 3831 2000 0001 1114

Betreuen und Beleben

Seniorentageszentrum und neuer Wohnraum für Bad Radkersburg geht in die Umsetzungsphase

Das Projekt rund um das Tageszentrum für Senioren geht in die nächste Phase. „Die Pläne sind gemacht, nach der Prüfung geht es in die Ausschreibungsphase und nächstes Jahr soll mit dem Bau begonnen werden“, berichtet Bürgermeister Karl Lautner über den aktuellen Stand des Projektes beim alten Feuerwehrhaus. Es ist hier unter anderem eine Kooperation gemeinsam mit der Krankenpflegeschule angedacht. Als eine mögliche Wirkungsstätte für die Schülerinnen und Schüler ist die gemeinsame Zusammenarbeit für beide Seiten von Vorteil.

Auch das Nachbargrundstück und Haus in der Stadtgrabenstraße 13 wird von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg angekauft, um auf dem gesamten Areal mit Stadtgrabenstraße 15 und



Altes Feuerwehrgebäude, Stadtgrabenstraße 13, Stadtgrabenstraße 15 und Europa Campus-Gebäude

dem Europa Campus zusätzlich dazu eine generationenübergreifende Wohnanlage mit betreubarem Wohnen, günstigem Wohnen für junge Menschen sowie Jungfamilien realisieren zu können. Dadurch wird auch zusätzlicher Wohnraum für unsere Schülerinnen und Schüler des Europa Campus, die von außerhalb anreisen, geschaffen.

Ganz nach dem Motto „Betreuen und Beleben“ setzt die Stadtgemeinde auf flexibles Wohnen, welches mehrere Wohn- und Lebensvarianten unter einem Dach vereint. „Ziel ist, dass wir an diesem Ort Menschen dabei unterstützen, ihre Eigenständigkeit zu leben und gleichzeitig auch eine Entlastung für die Angehörigen sind. Es soll auch ein Ort des Erlebens sein, wo ein lebhafter Austausch von Jung und Alt stattfindet“, ist Bürgermeister Lautner überzeugt von diesen beiden Projekten.

Gesamtheitlich planen - nachhaltig umsetzen

Die infrastrukturellen Projekte von Bad Radkersburg für das nächste Jahr sind bereits geplant und nehmen immer konkretere Formen an.

Die Umsetzung erfolgt mit Bedacht auf die wesentlichen Notwendigkeiten. „Natürlich werfen wir dabei immer ein Auge auf unser Haushaltsbudget, weil das Geld bekanntlich immer ein Thema ist. Aber gewisse Investitionen für die Stadt und die Bürger sind einfach notwendig“, so Bürgermeister Karl Lautner und setzt dabei auf eine gesamtheitliche Planung sowie nachhaltige Umsetzung. Die Straßensanierung wird wie bisher weiter fortschreiten und ist auch 2023 fixer Bestandteil der Infrastrukturoffensive der Stadtgemeinde.

Im Hinblick auf das 725-jährige Jubiläum von Bad Radkersburg 2024 wird eifrig an der **Sanierung des Hauptplatzes** gefeilt werden. „Es wurde bereits kleinflächig mit Verbesserungsarbeiten der Pflasterung begonnen, die im nächsten Jahr weitergeführt werden. Im Zuge der Neugestaltung sind dann auch die baulichen Adaptierungen für die Begegnungszone involviert“, setzt Lautner auf eine umfassende Abwicklung. Selbiges passiert im nächsten Jahr auch bei der Mittelschule Bad Radkersburg: „Mit einzelnen Projekten kommt man da nicht weiter, also haben wir uns für eine **Generalsanierung der Mittelschule** entschlossen, die das ganze Gebäude sowie die Sportanlagen betreffen. Dieser notwendige Schritt wurde bereits mit dem Landeshauptmann abgesprochen und die zuständigen Abteilungen des Landes haben hierfür bereits ihre Unterstützung zugesagt.“



badradkerburg.ERLEBEN

Durch Geschichten, Gedichte, Zeichnungen.

Die kalte, weihnachtliche Jahreszeit hat eine besondere Magie. Man kommt zusammen, besinnt, reflektiert. Auch unsere Stadtgemeinde Bad Radkersburg hüllt sich als historische Stadt in weihnachtlichen Glanz. Die leicht angezuckerten roten Ziegeldächer, der Hauptplatz, der von den vielen Lichtern bereits von weitem leuchtet und das Adventdorf, welches alle weihnachtlichen Gerüche und Geschmäcker vereint.

Bad Radkersburg hat somit vieles zu bieten, aber wir wollten die Sicht unserer jungen Generation auf unsere Stadt wissen und wie sie diese erleben – in Form von Mal- & Schreibwerken.

Die Werke wurden von einer Jury, welche sich aus Frau Mag. Elisabeth Novak, Frau Ludmilla Potzinger, Dipl. Päd. Martina Rudolf Gepp und dem Zehnerhaus-Team zusammensetzte, bewertet.

Die Kinder der Volksschule tobten sich bei diesem Thema kreativ in Form von Zeichnungen und die SchülerInnen der Mittelschule und des BORG Bad Radkersburg drückten sich durch Schreibwerke aus. Die Gewinner-Werke sind auch am Adventdorf am Hauptplatz zu erkunden.

Klara Tischler

Die Gewinner des Schreibwettbewerbes sind:

Sophia Felgitscher, Victoria Sampt, Lorenz Zach, Zeno Zadra, Veronika Jantscher, Michelle Weidinger (BORG Bad Radkersburg)

Andrea Liebmann und Lea Hafner, Sarah Domittner und Hanna Makowecz, Paul Probst (Mittelschule Bad Radkersburg)

Ein Bild als Gemeinschaftsarbeit der 4a, zwei Bilder als Gemeinschaftsarbeit der 3a (Volksschule Bad Radkersburg)

Alle Geschichten, Gedichte und Zeichnungen sind auf der Website nachzulesen und zu bestaunen:

www.bad-radkersburg.gv.at/jugend-bildung/schreibwettbewerb2022/

Christmas Soul mit Gisele Jackson

Soulige Klänge, die auf Weihnachten einstimmten, boten Gisele Jackson und Raphael Wressnig bei ihrem Konzert im Zehnerhaus.

Für den international gefeierten Hammond-Organisten Raphael Wressnig war das Konzert ein Heimspiel und Start zur Österreich-Tournee. Die charismatische Sängerin eroberte ihr Publikum im Sturm. Sie repräsentiert den amerikanischen Soul, Blues und Funk und brachte frische Weihnachtssongs mit Groove und New Orleans-Funk auf die Bühne. Mit der Boogalo Version von „Santa Claus is Coming to Town“, Soul-Balladen und vielen groovigen Eigenkompositionen aus der Feder von Wressnig startete das Publikum beschwingt in den Advent. Der Mailänder Gitarrist Enrico Crivellaro ergänzte mit rasanten Soli und der oberösterreichische Drummer Hans-Jürgen Bart beherrscht „Fatback-Drums“ wie kein anderer.

Für das Kulturforum mit Obmann Günther Zweidick ein erfolgreicher Abend in der voll besetzten Blackbox: „Ab der ersten Nummer spürte man die Begeisterung. Mit Standing Ovations belohnten die Besucher die Band.“



Die Tafeln mit den Gewinner-Werken als Teil der Krippe im Adventdorf am Hauptplatz



Eines der Gewinner-Bilder. Gemeinschaftsarbeit 3a, Volksschule



Erste Nummern dieser Tour sind bereits auf Vinyl gepresst, eine Langversion soll bis zum nächsten Advent auf den Markt kommen. Wressnig ist von der Qualität von Austrovinyll in Fehring überzeugt. Hier wurden seine letzten beiden Platten produziert.

Text: Günther Zweidick
Foto: Klara Tischler

„Es werde Licht!“

Eröffnung des Eislaufplatzes und des Adventdorfes am Hauptplatz

Am 26. November 2022 wurden am Hauptplatz von Bad Radkersburg das Adventdorf und der Eislaufplatz von Bürgermeister Karl Lautner feierlich eröffnet. Die SchülerInnen der Volksschule und der Musikschule Bad Radkersburg umrahmten mit musikalischen Darbietungen und vorgetragenen Gedichten die Eröffnung. Das Adventdorf wurde heuer erstmals vom Verein Region Bad Radkersburg in Zusammenarbeit mit dem Congresszentrum Zehnerhaus organisiert und somit konnte nach zweijähriger Pause unser historischer Hauptplatz wieder mit bezaubernden Weihnachtshütten locken. Das Adventdorf ist Freitag bis Sonntag



sowie am 8.12. und am 22.12. geöffnet und das Weihnachtsfeeling wird durch Live-Musik, Kunsthandwerk, Punsch und einem breiten Angebot an Kulinarik perfekt.

Damit sich die jüngste Generation, aber auch die Erwachsenen, im Winter sportlich austoben können, hat die Stadtgemeinde es wieder ermöglicht und den Eislaufplatz vor dem Rathaus errichtet. Bis 29. Jänner 2023 ist der Eislaufplatz geöffnet.

Text und Fotos: Klara Tischler

Das Adventdorf am Hauptplatz von Bad Radkersburg wurde nach zweijähriger pandemiebedingter Pause heuer erstmals vom Verein Region Bad Radkersburg in Kooperation mit dem Zehnerhaus organisiert. Werden Sie mit Ihrem Unternehmen Mitglied beim Verein, damit Veranstaltungen wie diese, aber auch das Pannonische Altstadtfest, das Anradeln, Flanieren & Radieren sowie Marketing für BAD RADKERSBURG weiter umgesetzt werden. Ein Brief dazu kommt vor Weihnachten noch in Ihr Unternehmen.

Obfrau Christina Merlini



© pixelmaker.at

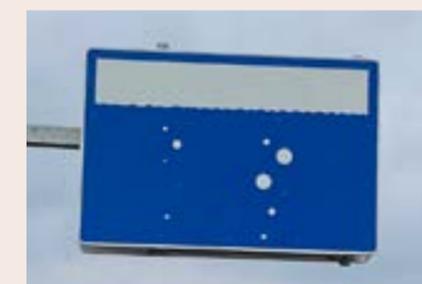
Route 66

Die Tafeln sind nun auch in Bad Radkersburg an der B69 bei der Einfahrt zum Liebmannsee montiert – was der Künstler dazu sagt...

„Was bislang noch auf keiner der vielen Tafeln in den Sehnsuchtsortsteilen erklärt wurde, das ist die Tatsache, dass es unzählige Orte gibt, entlang der Route 66, die unglaublich reich sind an Schätzen, die es zu entdecken gilt. So reich, dass sie förmlich den Rahmen füllen, richtig übergehen! Die Natur, rundum dieses positiven Überflusszeichens, ist definitiv atemberaubend mit ihren tausend Möglichkeiten, sich mit dem Element Wasser auseinander zu setzen.“

Wie an der Mur zum Beispiel, die definitiv nicht nur ein Ort ist, an dem ein exotisches Krokodil kurz das Thema Grenze behandeln darf. Es rudert einfach vorbei. Oder es eben manches Mal besser wäre, einen Frosch zu küssen.....“

Andreas Stern



Top-Platzierung

Die Parktherme Bad Radkersburg präsentiert sich als einzigartige Wasserwelt für alle Sinne. Dies wurde nun auch von der digitalen Community des Wellness-Portals thermencheck.com honoriert, die die Parktherme Bad Radkersburg unter die beliebtesten Thermen des Landes gewählt hat.

Österreichs größtes Wellnessportal www.thermencheck.com rief erneut seine riesige Community auf, die beliebtesten Thermen Österreichs zu wählen. Die Parktherme Bad Radkersburg konnte sich bereits in den letzten Jahren immer unter den Top 5 platzieren – heuer wurde es sogar eine absolute Top-Platzierung: Mit zehntausenden Stimmen holte sich die Parktherme in diesem Jahr verdient den Thermencheck.com Bronze Award 2022 und zählt damit zu den beliebtesten Thermen Österreichs.



v.l.n.r.: René Novak, Prokurist und Head of Sales der New Mediacheck GmbH, Doris Salchinger, Marketingleiterin der Parktherme, Julia Beineke, Marketingmitarbeiterin der Parktherme und Michael Semmler, Geschäftsführender Gesellschafter der New Mediacheck GmbH.
© Thermen-Vulkanland Christian Thomaser

„Diese Auszeichnung mit dem Thermencheck.com Bronze Award 2022 ist ein im wahrsten Sinne des Wortes frühes „Weihnachtsgeschenk“. Wir freuen uns, dass unser tagtägliches Bemühen um unsere Gäste honoriert wird und so viele ThermenfreundInnen der Parktherme Bad Radkersburg ihr Votum geschenkt haben. Das gesamte Team ist glücklich und dankbar für diese Wertschätzung, die uns unsere Gäste direkt zuteilwerden ließen und uns damit wieder zu einer der führenden Thermen Österreichs gemacht haben“, so die beiden Parktherme-Geschäftsführer Mag. Christian Korn und Mag. Helene Frühwirth mit Marketingleiterin Prok. Mag. (FH) Doris Salchinger.

Ein Haus, in dem gute Laune herrscht!

Gleichenfeier im Jufa-Hotel Bad Radkersburg: Nach acht Monaten reger Bautätigkeit nimmt das künftige Urlaubserlebnis Formen an. Das große Finale ist für Frühjahr 2024 geplant.

In luftigen Höhen flatterten die Bänder des Gleichenbaumes. „Das Glück tritt gern in ein Haus ein, in dem gute Laune herrscht“, freute sich Bauherr Peter Kothgasser bei der Gleichenfeier des neuen Jufa-Hotels in Bad Radkersburg. Im April wurde mit dem Umbau des ehemaligen Kurzentrums im Herzen der Thermenstadt begonnen und gemeinsam mit dem Architekten Hermann Eisenköck sowie dem Generalunternehmen Granit erfolgte ein behutsamer Umbau des 10.000 m² großen Geländes. Im Frühjahr 2024 werden dann die Türen zu 89 Zimmern und zu einer umfassenden familienfreundlichen Einrichtung mit Kids-Klub,

großem Indoor-Spielplatz, Restaurant sowie Café und Parkterrasse eröffnet werden. „Die Errichtung ist ein Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens“, will Jufa-Vorstandsvorsitzender Gerhard Wendl die Erfahrung aus 30 Jahren Familientourismus am Standort bündeln. Freudig sieht auch Bürgermeister Karl Lautner der Fertigstellung des Hotels im 725-jährigen Jubiläumsjahr von Bad Radkersburg entgegen: „Von diesem Projekt profitiert die gesamte Bevölkerung und mit der Ausrichtung sprechen wir auch eine neue Zielgruppe an Gästen an.“

Erfreut über die Gleichenfeier des Jufa-Hotels in Bad Radkersburg: Günther Lederhaas (GF Granit), Bgm. Karl Lautner, Jufa-Vorstandsvorsitzender Gerhard Wendl sowie Bauherr Peter Kothgasser (v.l.)
Foto: Walter Schmidbauer



EU-Event

JVP Steiermark und JVP Burgenland schließen Freundschaftsabkommen mit slowenischen und kroatischen Jugendorganisationen.

Die JVP Steiermark organisierte gemeinsam mit der JVP Burgenland einen länderübergreifenden Austausch mit den befreundeten Jugendorganisationen Mladež HDZ aus Kroatien, MSI-Mlada Slovenija und SDM-Slovenska Demokratska Mladina aus Slowenien. Im Fokus stand die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpolitik, die man mit einem gemeinsamen Übereinkommen besiegelte.

Als Veranstaltungsort wurde für dieses EU-Event „European Regional Exchange“ gezielt Bad Radkersburg ausgewählt, das durch die Verbindung zu Slowenien und die gute Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinaus als eine Vorzeigeregion gilt. Bad Radkersburg und Gornja Radgona (Oberradkersburg) sind lediglich durch die Mur getrennt, jedoch ist die Region in vielerlei Hinsicht sehr vereint und macht den Grenzübergang zwischen Österreich und Slowenien beinahe vergessen – was grenzübergreifende Projekte schon jetzt hervorragend möglich machte, wie Bgm. Karl Lautner (ÖVP),



Vzbgm. Franz Trebitsch (ÖVP Ortsparteiobmann) und Philipp Drexler (JVP Ortsgruppenobmann) aus Bad Radkersburg des Weiteren bei den Grußworten der Veranstaltung bestätigten.

„Mit dem Start einer grenzübergreifenden Freundschaft wollen wir als JVP Steiermark und JVP Burgenland unseren Austausch mit Slowenien und Kroatien in den Bereichen Jugendpolitik, Bildung, Wirtschaft, Regionalität, Nachhaltigkeit und Kultur ausbauen und verstärken. Diese Themen sind für unsere christdemokratischen Jugendorganisationen von großer Bedeutung und verbinden uns.“, so Niklas Lierzer, Internationaler Referent der JVP Steiermark und JVP Bezirksobmann von Deutschlandsberg.

ÖVP Landesrat für Europa und Internationale Angelegenheiten BO Werner Amon ist von der Wichtigkeit des Projekts überzeugt: „Als Europalandesrat ist mir die Verständigung und die Zusammenarbeit in der Europäischen Union, insbesondere mit unseren Nachbarländern, wichtig. Es freut mich, dass dieser grenzübergreifende Austausch auch von den Jugendorganisationen gepflegt wird. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement!“

Auch LABg. Julia Majcan bekräftigt: „In Krisenzeiten ist es wichtiger denn je, innerhalb der Europäischen Union umso näher zusammenzurücken, Verbindungen zu verstärken und Freundschaften zu vertiefen.“

Nach intensivem Austausch wurde die Veranstaltung, welche sich über das gesamte Wochenende streckte, mit einem Besuch in einer grenznahen Sektkellerei in Gornja Radgona (Slowenien), einer Stadtführung in Bad Radkersburg und einer Besichtigung des weltweit ersten UNESCO 5-Länder-Biosphärenparks „Unteres Murtal“ in den Murauen, worunter sich neben Österreich, Serbien und Ungarn auch Slowenien und Kroatien befinden, abgerundet.

Kranzniederlegung



Foto Schleich

Mit der Kranzniederlegung durch das Jägerbataillon 17 des österreichischen Bundesheeres am Hauptplatz von Bad Radkersburg wurde einmal mehr die historische Partnerschaft der Stadtgemeinde mit dem Heer unterstrichen. So wurde erst vor kurzem der Garnisonsstadt die Auszeichnung „Kandidat für die Partner des Bundesheeres“ durch das Verteidigungsministerium verliehen. „Diese Partnerschaft hat eine lange Geschichte und Bad Radkersburg war schon immer mit dem Heer verbunden. Insofern ist es ganz in unserem Sinne, diese Tradition weiter aufrecht zu erhalten und mit gemeinsamen Veranstaltungen und Feierlichkeiten zu beleben“, so Bgm. Karl Lautner.

Kindergarten



Laternenfest 2022

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“, tönnte es am 11.11.2022 durch die Straßen der Stadtgemeinde.

Der Kindergarten Zeltlingerstraße feierte das Laternenfest zum Gedenken an den Heiligen Martin in der Stadtpfarrkirche und der Kindergarten Südtirolerplatz im Garten.

Die Werte des Teilens und der Freundschaft standen im Mittelpunkt unseres Festes.



Fit und bewegt durchs Kindergartenjahr

Frei nach diesem Motto wurde ein Bewegungsprojekt im Turnsaal der Volksschule initiiert. Der Kindergarten hat in diesem Jahr die Möglichkeit, einmal pro Monat die großen Turngeräte der Volksschule auszuprobieren. In den psychomotorischen Bewegungseinheiten, welche vom Kindergarten und der IZB Gabelsdorf vorbereitet werden, wird die Turnstunde zum ganzheitlichen Erlebnis. Transitionen, das sind Übergänge, welche für Kinder wesentliche Veränderungen mit sich bringen (Wechsel vom Kindergarten in die Schule), werden dadurch erleichtert.

Ein großer Dank geht an Frau VDir. Nina Prelec-Praßl, BEd und ihr Team für die gute Zusammenarbeit.



Größter Dank für die langjährige Arbeit als Reinigungskraft im Kindergarten Südtirolerplatz ergeht an Frau Martina Potzinger.

Mit deinem sonnigen Wesen warst du ein wesentlicher Teil unseres Kindergarten-Teams. Wir wünschen dir für deinen wohlverdienten Ruhestand alles Liebe und Gute.

Ebenfalls haben uns **Frau Marisa Minaric, Jasmin Urbanitsch (Kinderbetreuerinnen) und Christin Baumgartner (Kindergartenpädagogin)** im Kindergarten Südtirolerplatz verlassen.

Auch ihnen wünschen wir auf ihrem weiteren Berufsweg alles Gute. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement für die Kinder der Stadtgemeinde.

Volksschule



Erasmus+ Projektreise nach Izmir

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „First Steps To Literature: Fairytales“, fand im Oktober 2022 in der drittgrößten Stadt der Türkei, in Izmir, das zweite Vernetzungstreffen der Partnerschulen aus Griechenland, der Türkei und Österreich statt. Aus der Volksschule Bad Radkersburg reisten VDir. Nina Prelec-Praßl, Viktoria Neubauer und Elisabeth Jantscher zu diesem Treffen. Es wurden hier die nächsten Schritte und Ziele des Projekts festgelegt.

Natürlich wurden die Partner der privaten Volksschule mit angeschlossenem Kindergarten *Cigli Ozel Ekin Ilkokulu* am Ataşehir Campus im Zentrum der Stadt besucht. Der zweite Campus, Seyrek, liegt außerhalb der Stadt und hat ebenfalls einen Kindergarten, eine Volksschule und zusätzlich eine High School.

Neben mehreren Klassenbesuchen und Workshops zum Thema Märchen und Geschichten präsentierten die Kinder die Kultur der Türkei.



Bei einem Fest wurde traditionell gesungen, getanzt und gespielt. Als besondere Überraschung für die Gäste wurden deutsche und griechische Lieder einstudiert und vorgetragen. Eine geführte Tour durch Izmir, Ausflüge nach Ephesos, ins Dorf Şirince sowie zum Haus der Mutter Maria und ein gemeinsamer traditioneller Abschlussabend rundeten das Programm ab.

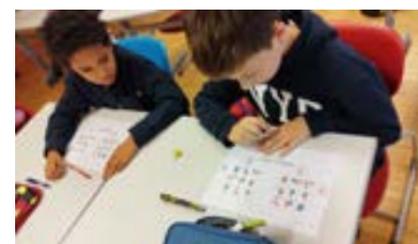


Mit vielen neuen Erfahrungen und Freundschaften reisten wir nach Österreich zurück und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Projekttreffen im März 2023 in Piräus, Griechenland.



„English is fun“

Im Schuljahr 2023/24 kommt ein neuer Lehrplan für die Volksschulen heraus. Darin kommt auch dem Fach Englisch in der VS eine größere Bedeutung zu. Im Rahmen unseres Qualitätsentwicklungsplanes (QMS) beschäftigen wir uns in den nächsten Jahren intensiv mit dem Thema Englisch. Für das heurige Schuljahr sind einige Aktionen geplant (English-Week im Februar, ...). Zudem ist es uns gelungen, für das heurige Schuljahr drei zusätzliche Stunden Englisch anbieten zu können. Alle haben Spaß an der spielerischen Umsetzung in der Englischstunde. Mit Frau Neubauer haben wir die perfekte Besetzung als Lehrerin an der Schule und wollen diese Ressourcen natürlich auch nützen. Besonders freut es das Team der VS, dass zirka 90% unserer Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen. Die Kinder lernen hier vor allem in den 1. und 2. Klassen spielerisch die neue Sprache. Aber auch die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen haben Spaß an der spielerischen Umsetzung in der Englischstunde.



Adventmarkteröffnung

„Heut geh 'n wir auf den Weihnachtsmarkt, ja das wird ein schöner Tag...“ heißt es im Eröffnungslied, das der Chor aller Schülerinnen und Schüler der VS am Samstag, 26.11.2022, bei der Eröffnung des Adventmarktes anstimmte.

Fast alle Schülerinnen und Schüler der VS nahmen an dieser Eröffnung teil. Mit einigen lustigen und zum Teil auch nachdenklichen Liedern und Gedichten umrahmten sie diese Feier.

Das gemeinsame Singen ist uns ein besonderes Anliegen und wir freuen uns schon immer auf den November, wo diese Proben beginnen.

Als Belohnung gab es für die Kinder zum Schluss wie in den letzten Textzeilen des Eröffnungsliedes zu hören ist „... und zum Schluss gibt's dann einen Schokoweihnachtsmann.“

Mittelschule

20. Schulinformationsmesse (Jubiläumsmesse) der Mittelschule

Nach zwei Jahren Pause konnte die MS Bad Radkersburg am 17.11.2022 für die Schüler und Schülerinnen der Region ihre 20. Schulinformationsmesse organisieren.

Es waren über 20 Schulen (AHS, BMS, BMS, Polytechnische Schulen) mit ihren Vertretern und Schülern anwesend. Außerdem standen auch Repräsentanten verschiedener Beratungsstellen (BIZ Feldbach, AMS, Jugendcoaching, Jugend am Werk, Jugendmanagement Vulkanland) zur Verfügung.

Die Schulinformationsmesse wurde von vielen Schülern der 7. und 8. Schulstufe aus unserer Region sowie auch von Kindern aus dem benachbarten Slowenien besucht.

Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl, der Ertrag kommt den Schülern und Schülerinnen zu Gute.

Alles begann vor 20 Jahren (2001) in einigen Räumen der damaligen Hauptschule. Es waren sechs Schulen und einige Gewerbebetriebe dabei, die für Fragen zur Verfügung standen.

Diese Veranstaltung wurde im Laufe der Jahre umfangreicher, sodass die Räume der Hauptschule zu klein wurden. Um die Schulen angemessen zu präsentieren, wurde uns deshalb das Zehnerhaus zur Verfügung gestellt.

Die Schulinformationsmesse wurde gut besucht und gab den Jugendlichen einen guten Überblick, da sie sich vor Ort informieren konnten.

Als Dankeschön und angesichts des Jubiläums gab es ein kleines Präsent, das die Schüler selbst gestaltet haben.

Carmen Knaus Kovac



Schülerliga Bezirksturnier

Am 10. November 2022 fand die Hinrunde des Fußball-Schülerliga-Bezirksturniers in Straden statt. Hier durfte die MS Bad Radkersburg natürlich nicht fehlen und nahm mit einer Auswahl aus Schülerinnen und Schülern aus den unterschiedlichsten Klassen daran teil. Stichtag für die Schüler war dabei der 1.1.2010, Schülerinnen durften ein Jahr älter sein. Dies hatte zur Folge, dass neben einigen Schülern der 2. und 3. Klassen auch zwei Spieler aus den ersten Klassen im Team waren.

Das neu zusammengestellte Team konnte durch viel Spaß und Freude am Spiel sowie durch hervorragende Spielzüge das Turnier äußerst erfolgreich gestalten. In insgesamt vier Spielen konnten auch gleich viele Siege eingefahren werden. Vor allem, dass sich das Team von Spiel zu Spiel steigern konnte und kein Gegentor im Laufe des Turniers bekam, ist hervorzuheben. Dies alles hatte zur Folge, dass die Hinrunde auf dem 1. Platz beendet werden konnte.



KADER (Tore):
Lackner Dennis (1), Müller Leo, Sammt Rafael, Schmahl Jakob (1), Wachter Martin (1), Trebitsch Patrick (1), Schilli Marco, Lagger Andreas (1), Probst Paul, Drexler Sandro (1), Maitz Fabian

Bericht von Philip Kager

Adventkranzsegnung

„Ein bisschen Licht in der dunkelsten Zeit des Jahres, ein bisschen Licht als Zeichen der Hoffnung, ein bisschen Licht als Symbol der Vorfreude auf Weihnachten.“

Am 25. November begann die MS Bad Radkersburg gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Thomas Babski bewusst die Adventzeit. Bei der besinnlichen Adventkranzsegnung gelang es, durch adventliche Musik und Texte die vorweihnachtliche Freude zu wecken und spürbar werden zu lassen. Sodass beim feierlichen Entzünden der ersten Adventkerze nicht nur der Raum heller und wärmer wurde – sondern auch unsere Herzen.



Joachim Monschein

Musikschule Bad Radkersburg

Am ersten Adventssonntag fand das traditionelle Konzert der Musikschule in unserer Stadtpfarrkirche statt. Das Mini- und Jugendblasorchester eröffnete den musikalischen Reigen. Mit „Feliz Navidad“ stimmten die SchülerInnen der Mittelschule Bad Radkersburg unter der Leitung von ihrem Musiklehrer Simon Pieberl die Konzertgäste auf die Adventzeit ein bevor es Ensemblebeiträge aus allen Ausbildungsklassen gab.

Zum Finale des Konzerts spielte das Orchester unter anderem den Blumen Walzer aus der Nussknacker Suite und bei dem Stück „Christmas in The Kitchen“ entlockten die Schlagzeuger auf Kochtöpfen und Gläsern den Küchengegenständen weihnachtliche Melodien.



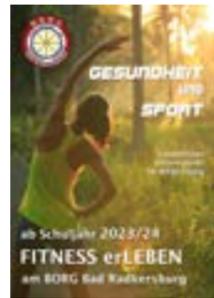
Direktor Alfred Ornig mit seinem Lehrkörper wünscht allen SchülerInnen und der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und freut sich auf viele schöne musikalische Momente im Jahr 2023.

BORG

Neuer Sport-Schwerpunkt und neues Instrumentalfach am BORG Bad Radkersburg

Im Turnsaal des BORG Bad Radkersburg herrscht ab dem nächsten Schuljahr reges Treiben: Nach dem Motto „Fitness erleben“ bekommt der naturwissenschaftliche Zweig mit „Gesundheit und Sport“ einen neuen Schwerpunkt für Sportbegeisterte.

Am BORG werden geboten: Populärmusik-, Sprachen- und Naturwissenschaften-Zweig sowie mit die Zusatzausbildung Matura+, welche den Schülern einen Lehrabschluss als Bürokaufmann oder Medienfachmann ermöglicht.

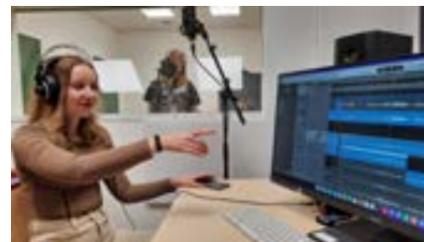


Für Sportbegeisterte eröffnet das Borg Bad Radkersburg ab dem nächsten Schuljahr einen Sport-Schwerpunkt. © Borg Bad Radkersburg

„Trotzdem wird an uns zunehmend stärker der Wunsch nach mehr sportlicher Ausbildung herangetragen“, erklärt Direktor Hannes Schuster den Schritt zum neuen Sport-Schwerpunkt.

Ab der sechsten Klasse sind dann wöchentlich sechs Stunden „Gesundheit und Sport“ garantiert: Diese setzen sich aus polysportivem Sport, Fitness sowie Gesundheit zusammen. In der siebten und achten Klasse werden die Schüler zum Fit-Sport-Instruktor vorbereitet, außerdem werden „Mental Health“, „Gesundheitsmanagement“ und „Public Health“ unterrichtet.

Im Populärmusikzweig ist das Instrumentalfach „Music Production“ neu: Dabei werden die Schüler in Sachen Musikproduktion, Tontechnik und DJing ausgebildet. Präsentieren können sich die jungen Talente bei Live-Konzerten und CD-Produktionen im „CyBORGStudio“, dem hauseigenen Tonstudio.



Musische Talente können im 'CyBORGStudio' eigene Songs aufnehmen. © Borg Bad Radkersburg

Steir. Volleyball-Vizemeistertitel an Sportlerinnen des BORG

Am Mittwoch, dem 16.11.2022, fand in Eisenerz das Landesfinale der Oberstufen-Volleyballmeisterschaft statt. Neben den Gastgebern aus Eisenerz konnten sich das BG/BORG HIB Liebenau, das BG/BORG Hartberg und das BORG Bad Radkersburg qualifizieren. Nach einem klaren Sieg gegen HIB Liebenau musste man sich im Finalspiel im entscheidenden dritten Satz Hartberg nur knapp geschlagen geben.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Sportlerinnen des BORG Bad Radkersburg zum Vizemeistertitel in der heurigen SCHUL OLYMPICS Oberstufenmeisterschaft VOLLEYBALL!



Die erfolgreichen Volleyballerinnen sind: Elena Sammt, Jana Sammt, Veronika Witsch, Veronika Meindlhuber, Franziska Kirchenwitz, Pia Hagen, Selina Trummer, Alja Hanzel, Lena Wachalowsky, Nina Hafner; Organisation und Coaching: Prof. Máté Víg

Österreich-Finale der FIRST LEGO League wieder in Bad Radkersburg

Das Österreich-Finale des internationalen Forschungs- und Programmierwettbewerbs „FIRST LEGO LEAGUE“ (FLL) findet am 4. März 2023 bei freiem Eintritt im Zehnerhaus statt.

Die FLL ist ein internationales Förderprogramm, welches Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführt. Dadurch soll ihnen der Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern erleichtert sowie ihre Motivation, einen Ingenieur- oder IT-Beruf zu erlernen, frühzeitig geweckt werden.

Die 12 besten Teams aus den sechs österreichischen Regionalwettbewerben werden an diesem Tag das Zehnerhaus belagern. Über 100 Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren zeigen, was sie beim Bauen und Programmieren von Roboterfahrzeugen drauf haben. Im Robot-Game geht es richtig zur Sache. Beginnend mit der ersten Runde steigt bei jedem Team die Spannung, Runde um Runde: Wer schafft das Spiel mit den meisten Punkten und der höchsten Wertung?

Aber auch nach der Punktevergabe für die Gesamtwertung bleibt es spannend. Nun nehmen die acht stärksten Teams an den Spielen zur Ermittlung des Tagessiegers im Robotergame teil. Nach dem Viertelfinale werden im Semifinale die Teilnehmer fürs Finale gekürt. Die bis dahin ausdauerndsten Teams spielen dann um den Tagessieg in zwei Schlussrunden, die gemeinsam gewertet werden.

Die Bewertung in den Kategorien Teamwork und Roboterdesign wird ohne Publikum vorgenommen, während die Bewertungen der Forschungspräsentationen bei freiem Eintritt vor Publikum vorgenommen werden.

Wer in allen vier Kategorien viele Punkte macht, hat die Chance auf eines der drei begehrten Tickets für die Teilnahme am Zentraleuropafinale, das kurz danach - auch noch im März 2023 - ausgetragen wird.



Foto: iHTL Bad Radkersburg

Organisiert und geleitet wird die gesamte Veranstaltung von BULME-Abteilungsvorstand Dipl.-Ing. Charly Mohr. Sein Bezug zu Bad Radkersburg besteht durch seine jahrelange Unterrichtstätigkeit an der i:HTL, aus der heraus die Idee, das Österreich-Finale im Zehnerhaus durchzuführen, auch entstanden ist. Die Bevölkerung, insbesondere die Kinder, sind herzlich eingeladen, dem Finale beizuwohnen und das heimische Team anzufeuern.

i:HTL Bad Radkersburg

Elektrotechnik mit Schwerpunkt IT und Automation

- Teilgebiete der Fachausbildung an der i:HTL sind:
- Intelligente Energienetze (Smart Grids)
 - Moderne Automatisierungs- und IT-Systeme
 - Antriebstechnik und Elektromobilität



Tag der offenen Tür

Fr, 20.01.2023

14:00–20:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.ihtl.at

www.ihtl.at

I'm the engineer - not the engineer's wife!



i:HTL Bad Radkersburg
Stadlgrabenstraße 17
A-8400 Bad Radkersburg
Tel.: +43 (0)3476 3500-332
Fax: +43 (0)3476 3500-318
office@ihtl.at

Landesberufsschule

Steigende Preise verändern das Konsumverhalten und die Bedürfnisse unserer Kunden

Es ist in jedem Kaufhaus, in jedem Lebensmittelmarkt und in jedem Dienstleistungsbetrieb spürbar: Das Konsumverhalten der Kundinnen und Kunden hat sich in den letzten Monaten gravierend verändert.

Geschuldet ist dieser Zustand dem massiven Ansteigen der Preise insgesamt. Mit der Minimierung des Energieverbrauchs kann die Konsumentin und der Konsument kaum einsparen, somit ist es naheliegend, beim täglichen Einkauf von Lebensmitteln zu versuchen, einen eventuellen Ausgleich zu erwirtschaften.

Für die Kauffrau bzw. den Kaufmann ist daher eine gute Kundenbetreuung, die die Notlagen der Kundinnen und Kunden versteht und ernst nimmt und auch entsprechend darauf reagiert, von größter Bedeutung. Die Argumentation für die Produkte muss fundiert und so auf die Bedürfnisse der Käuferinnen und Käufer abgestimmt sein, sodass diese mit einem guten und sicheren Gefühl das Passende einkaufen. Informationen zum richtigen Umgang mit der Ware, der richtigen Lagerung, aber vor allem auch zu Möglichkeiten des Haltbarmachens helfen nicht nur effizient zu haushalten, sondern wirken so auch der Lebensmittelverschwendung entgegen.

In der Berufsschule lernen die Lehrlinge unterschiedliche Konservierungsmethoden durch Eigenerfahrung kennen. So werden nach der Verkostung von exotischen Obstsorten und Südfrüchten, diese zu Fruchtaufstrichen verarbeitet, abgefüllt und Gästen damit eine Freude gemacht. Gemüse wird zu Suppen verarbeitet, die anschließend im Kombidampfgarer sterilisiert werden. Dabei wird nicht nur der Prozess des Haltbarmachens, sondern auch die Bedeutung der Hygiene während des Erzeugens verinnerlicht. Im hauseigenen Kräutergarten der Schule ernten wir Kräuter, verlesen diese, trocknen sie und mischen sie zu Kräutertersalz oder verpacken sie sortenrein, um sie als Gewürz oder Tee zu verwenden. Der bewusste und sorgfältige Umgang mit dem Vorhandenen, alle Möglichkeiten der Verwendung auszuschöpfen, ist eine wertvolle Erfahrung für alle Sinne, hebt den Wert der Nahrungsmittel und prägt sich in den Köpfen unserer Jugendlichen, unserer jungen Fachkräfte des Lebensmittelhandels ein.

REWE Käsekennerprüfung 2. Klassen

In der zweiten Klasse der Berufsschule wird mit den Lehrlingen von REWE eine Käsekennerprüfung durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten im Unterricht die Grundlagen von Käse, dessen Herstellung, Sorten, Reifung, Geschmackswelten, Gaumenlogik und dazugehörige Schneidewerkzeuge. Begleitend dazu erfolgt eine Käseverkostung und die richtige Schneidetechnik wird erlernt.

Dieses Wissen wird bei einer schriftlichen Prüfung abgefragt. Zur praktischen Prüfung kommen Vertreter der Firma REWE in die Schule und die Schülerinnen und Schüler stellen im Zuge eines Verkaufsgesprächs ihr gesamtes Käsewissen unter Beweis.

Für die erfolgreich absolvierte Prüfung erhalten die Schülerinnen und Schüler eine AMA-Urkunde und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich „zertifizierte Käsekenner“ nennen. Dieses Wissen können unsere Schülerinnen und Schüler in den Filialen umsetzen.

Sabine Bauer, BEd LBS Bad Radkersburg



Vielleicht ist die derzeitige Krise auch gleichzeitig die Chance für einen nachhaltigeren Lebensstil, der sich aus der Not ergeben wird und kann. Unsere Lehrlinge des Lebensmittelhandels können mit ihrem Wissen auf jeden Fall einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Jutta Iber, BEd LBS Bad Radkersburg



Neue Direktorin der LBS Roswitha Krenn, Bakk., BEd.

Geboren am 16.08.1975 in Bad Radkersburg
Wohnt in Sankt Veit am Vogau, Stmk.

Ausbildung:
Lehre zur Einzelhandelskauffrau,
Studium:
Lehramt, Pädagogik und Erwachsenenbildung
Hobbys: Sport, Reisen



Roswitha wurde in Bad Radkersburg im Jahr 1975 geboren und wuchs in der Gemeinde Gosdorf auf. Nach einer kaufmännischen Lehre übernahm sie schnell die Filialleitung beim Eurospar Leibnitz.

Nach einigen Jahren stieg sie in den Bereich der Personalentwicklung auf und machte sich als Lehrlingsverantwortliche einen Namen. Neben ihrem erfolgreich absolvierten Studium begann sie mit September 2005 an der LBS Bad Radkersburg ihre Unterrichtstätigkeit. 2013 übernahm sie an der Pädagogischen Hochschule Steiermark einen Lehrauftrag am Institut Sekundarstufe Berufsbildung. Mit 01.12.2022 wurde Roswitha Krenn per Beschluss der Steirischen Landesregierung zur Berufsschuldirektorin Bad Radkersburg bestellt.

Neben der Karriere engagiert sie sich sportlich in mehreren Vereinen und ist mittlerweile mehrfache Österreichische Meisterin im Rennradfahren. Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, Aufgeschlossenheit und Einfühlvermögen, Innovationsgeist sowie Geradlinigkeit zählen zu ihren Tugenden. Hinsichtlich ihrer neuen Aufgabe in Bad Radkersburg ist ihr erklärtes Ziel, den Weg der „offenen Schule“ zu leben: „Vorweg freue ich mich auf meine neue Aufgabe. Ich möchte an der LBS Bad Radkersburg eine Direktorin sein, die aufgeschlossen für neue Ideen und Innovationen aus dem pädagogischen sowie wirtschaftlichen Bereich ist.“

Stadtkapelle

Stimmungsvolles Kirchenkonzert

Nach drei Jahren coronabedingter Pause spielte die Stadtkapelle Bad Radkersburg unter der Leitung ihres neuen Kapellmeisters Thomas Kirbisser ihr erstes Konzert. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Stadtpfarrkirche war für Werke von Mozart, Bruckner und Händel eine perfekte Kulisse.

Höhepunkt war zweifelsohne eine Interpretation aus dem Film „Schindlers Liste“. Gastsolist auf der Geige war Johann Kirbisser, der Vater des Kapellmeisters. Für Nora Ditrich (Querflöte), Katharina Drexler (Horn), Cornelia Pendl (Trompete) und Michael Grabner (Posaune) war es das erste Konzert mit der Stadtkapelle.

Weiters haben nach einer längeren Pause Theresa Fischer (Querflöte) und Katharina Laller (Saxophon) in diesem besonderen Rahmen ihr „Comeback“ in der Stadtkapelle gegeben.



TuS Bad Radkersburg

Der TuS Bad Radkersburg hat das Qualitätssiegel für jackpot.fit (ein österreichweites Gesundheitsprogramm der Gesundheitskasse) verliehen bekommen.

Das Angebot jackpot.fit wird von Trainerin Claudia Riedl mit Unterstützung von Mag. Mate Vig MSc, Leiter der Turnsektion und Sportlehrer im BORG Bad Radkersburg, betreut und findet jeden Dienstag in der Mittelschule Bad Radkersburg statt.

Ein zusätzliches Angebot unter der Leitung von Máté Vig ist das Kinderturnen und das Powerfit-Functional Training, jeden Donnerstag im BORG Bad Radkersburg.

Claudia Riedl ist diplomierte Fitness und Gesundheitsrainerin, Mag. Mate Vig MSc ist Medizinischer Trainings-therapeut.



FC Bad Radkersburg

Teuflich gut!

Das vom FC Bad Radkersburg veranstaltete „Krapustreiben“ am Hauptplatz war ein voller Erfolg. Die „Klöcher Burgteiff“ und die Versorgung mit Speis und Trank fanden bei den Besuchern großen Anklang.



Die Nachwuchsspielerinnen wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Auch in der **Sektion Volleyball** wird auf gute Ausbildung bei der Betreuung der Spieler und Spielerinnen Wert gelegt. Mit Mag. Janko Hochstätter und Sebastian Lenarcic (ausgebildete Trainer mit internationaler A-Lizenz), Heimo Witsch, Sportlehrer, Mag. Sonja Witsch, Übungsleiterin für Kinder, Sebastian Witsch, Übungsleiter Volleyball und ganz neu Stephanie Wonisch und Laura Posch, Übungsleiterinnen für Volleyball, sind wir bestens vorbereitet.

Das macht sich bezahlt, denn auch in der heurigen Saison haben wir zahlreiche Nachwuchsmannschaften von der U-12, U-13, U-14, U-15, U-16 bis zur U-20. Um die 40 Kinder nehmen insgesamt an unseren Angeboten teil, sowohl in der Kooperation Verein und Mittelschule als auch an den polysportiven Bewegungseinheiten in der Volksschule. Die Schülerligamannschaft weiblich in der Mittelschule ist voll motiviert und rechnet sich gute Chancen für das Landesfinale 2023 aus.

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren und Förderern und bei allen unseren Fans, die unsere Mannschaften unterstützen und bei den Heimspielen für eine tolle Stimmung sorgen! Ohne sie wären das Vereinsleben und die schönen Erfolge nicht möglich!

Im Namen von uns allen wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Mag. Sonja Witsch, Obfrau



Fotos: Klöcher Burgteiff

**PREISSCHNAPSEN
FC BAD RADKERSBURG**

Samstag,
14.01.2023
14:00 Uhr
Kultursaal
in der Zeltlingerstraße 6
Bad Radkersburg

1. Preis € 300,-
2. Preis € 200,-
3. Preis € 100,-

Karten erhältlich bei jedem Funktionär des
FC Bad Radkersburg
Kartenpreis pro Karte € 5,- Kassenlohn 5 Karten/Person

peternel.at **SOS Shopping**

Bitte unterstützen Sie den
FC Bad Radkersburg
durch Ihre Teilnahme!

Black Bulls

Der Verein „Black Bulls Bad Radkersburg“ wurde im Jahr 2000 als Fan-Klub des SK Sturm Graz von Gerhard Horvath und Günter Kern gegründet.

Es war die Zeit, als STURM Graz Meister und CUP-Sieger wurde und in der Champions-League spielte. Der Vereinszweck war und ist, die STURM-Fans der Gegend in einem Verein zu versammeln, gesellige Veranstaltungen zu organisieren und die STURM-Mannschaft mit Besuchen der Spiele zu unterstützen.

Der Verein hat derzeit ca. 150 zahlende Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 Euro im Jahr.

Wir organisieren Busfahrten zu Heim- und auch Auswärtsspielen des SK STURM. Als Höhepunkte sind dabei die mehrtägigen Fahrten zu den internationalen Auswärtsspielen in Rom gegen Lazio und nach Monaco zu erwähnen. Aber auch die Besuche in Zagreb, Innsbruck, Salzburg, Wien, Ried, Klagenfurt, Wolfsberg, Mattersburg, München und St. Pölten waren immer wieder schöne Erlebnisse, da wir diese teils mehrtägigen Ausflüge auch immer für Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen nutzten.

Preisschnapsen



Dank der freundlichen Unterstützung aus
Wirtschaft und Politik konnte sich wieder
jeder Teilnehmer unseres Preisschnapsens
über einen tollen Preis freuen.



Der Vorstand der Black Bulls Bad Radkersburg mit dem Sieger des Preisschnapsens:
v.l.n.r.: Armin Duritsch (Schriftführer-Stv.), Alexander Horvath (Obmann), Richard Zeiner (Schriftführer), Robert Majcan (Sieger), Günter Kern (Kassier), Gerhard Simentschitsch (Kassier-Stv.)

Weitere Höhepunkte waren die Organisation eines Aufbauspiels für den SK STURM innerhalb von 24 Stunden in Bad Radkersburg nach einem Anruf des damaligen Sportdirektors Heinz Schilcher, wobei wir sogar eine gegnerische Mannschaft aufreiben mussten. Wir konnten mithilfe des bekannten Trainers Gerhard RÖCK eine Bezirksauswahl zusammenstellen und dank Werbung mit eiligst gedruckten Plakaten, Postwurfsendungen und Radiospots am nächsten Tag fast 1000 Besucher beim Spiel begrüßen.

Auch die Organisation von zwei internationalen Freundschaftsspielen des SK STURM (gegen Panathinaikos Athen und Cimbula Chisinau) im Stadion Mitterling gemeinsam mit den Sportvereinen Laafeld und Bad Radkersburg sowie die Teilnahme an der Buchpräsentation des Jahrhunderttrainers Ivica OSIM in der Parktherme waren denkwürdige Highlights.

In den Anfangsjahren unseres Bestehens konnten wir uns mehrmals mit den GAK-Fans beim Schnapsen und Stockschießen messen. Diese sportlichen Vergleiche endeten aber mit dem Konkurs dieses Vereins.

Unsere jährlichen Fixpunkte sind ein Preisschnapsen, ein Grillen, die Weihnachtsfeier und – soweit witterungsbedingt möglich – ein Eisstockschießen.

Wir organisieren auch immer wieder Kappen, Uhren und Polos mit unserem Logo zum Selbstkostenpreis.

Bei all unseren Ausflügen und Veranstaltungen ging es immer sehr lustig zu, wobei einige Erlebnisse als „legendär“ zu bezeichnen sind.

Wir würden uns freuen, wenn sich der eine oder der andere STURM-Fan dazu entschließt, unserem Verein beizutreten. Mitgliederneuaufnahmen werden von allen Vorstandsmitgliedern durchgeführt. Unser Vereinslokal ist das Café Horvath in Bad Radkersburg.

Heuer veranstalteten wir am 18. November wieder unser traditionelles Preisschnapsen im Café Horvath. 31 Teilnehmer, darunter auch drei weibliche, spielten in vielen interessanten, manchmal auch hart umkämpften, aber immer fair ausgetragenen „Bummerln“ um den Turniersieg. Das Finalspiel bestritten schlussendlich Robert MAJCZAN und Gemeinderat Karl RUHDORFER. In diesem spannenden Spiel konnte sich Robert MAJCZAN durchsetzen und ging als Sieger des Schnapsens hervor. Den 2. Platz belegte Gemeinderat Karl RUHDORFER, den 3. Platz Raimund WURITSCH, aber auch alle anderen Spieler konnten einen tollen Preis nach Hause mitnehmen.

Damit die Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue ein Erfolg wird, legen sich alle Vorstandsmitglieder beim Sammeln der Preise besonders ins Zeug. Möglich macht dieses Schnapsen nur die Unterstützung aus Wirtschaft und Politik, denen unser besonderer Dank gilt.

Günter Kern

Jagdschutzverein

Die JSV Ortsstelle Bad Radkersburg startet nach Corona wieder durch!

Die neu besetzte Ortsstelle Bad Radkersburg des Jagdschutzvereines Zweigstelle Radkersburg-Mureck rund um Obmann Georg Zitek kann nach der zweijährigen Corona-Pause auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2022 zurückblicken.

Im Frühjahr nahm man sowohl an der Jagd- und Fischereimesse in Gornja Radgona als auch an der Frühjahrsputzaktion in unserer Gemeinde zahlreich teil. Des Weiteren wurde auf keinen feierwürdigen Geburtstag oder Anlass mit einem persönlichen Erscheinen der Ortsstellenvertretung vergessen und wir konnten bei Begräbnissen mit einer Bläsergruppe die Verabschiedung würdig umrahmen. Bei der Jahreshauptversammlung wurden langdienende Mitglieder mit Urkunde und Ehrenabzeichen ausgezeichnet bzw. hat die Ortsstelle um weitere Ehrungen für besondere Verdienste für dieses Jahr angesucht.

VIRTUELLE Führung durch die Natur mit Tafel des Jagdschutzvereines Steiermark als Pilotprojekt

Am Murdamm unserer schönen Aulandschaft wird im Frühjahr 2023 als Pilotprojekt des Jagdschutzvereines Steiermark in unserem Bezirk die mit QR-Code versehene Tafel „Mit unseren Augen NATUR sehen.“ aufgestellt werden. Hiermit können alle Naturliebenden sowie MurauenbesucherInnen nach Eingabe dieses Codes in eine wunderbare Naturreise eintauchen, die mit Texten, Informationen und Bilderreihen rund um das Leben in der Au sowie Natur umrahmt sind. Das Besondere an dieser Tafel ist, dass je nach Jahreszeit verschiedene Naturbereiche und Tierarten via Handy zu beobachten sein werden und diese auch auf aktuelle Naturereignisse upgedatet werden können – frei nach dem Motto: „Ein JEDER Besuch ein NEUES Erlebnis!“ Das Edelstahlgestell wurde vom Ortsstellenleiter Georg Zitek, Jagdschutzverein Bad Radkersburg, gefertigt und auch gesponsert! „Eine wunderbare Reise“ wünscht der Vorstand der Ortsstelle Bad Radkersburg und verbleibt mit „Natur verpflichtet“!

Text und Fotos: Georg Zitek



Die Jungjägerangelobung in Hummersdorf, welche von gut 180 Personen besucht wurde, kann man sicher als Highlight der letzten Jahre ansehen. Hegeringleiter Gottfried Koschar und Diakon Johann Pock führten diese Angelobung in traditioneller, waidgerechter Weise feierlich durch, im Anschluss daran wurden alle TeilnehmerInnen und BesucherInnen im geschützten Zelt kulinarisch verwöhnt. Für das kommende Jahr sind viele Aktionen geplant, darunter auch 2 mal jährlich eine Vorbereitung auf die Fischerprüfung am Neufeldteich, Fallwildbergungs- und Fangschusskurse sowie ein Seminar für Bau von Reviereinrichtungen.

Abschließend weisen wir noch auf wichtige Termine im Jahr 2023 hin:
21. Jänner: Hegeringschießen XVI
29. Jänner: Jahreshauptversammlung im GH Brunnenstadl
4. März: Bezirksschießen des JSV im hiesigen Schützenhaus
9.–11. März: Trophäenschau und Bezirksjägetag im Zehnerhaus
19. März: Vorbereitungskurs Fischerprüfung.



Union Schützengesellschaft

Der neu formierte Vorstand der Union kann auf ein sehr erfolgreiches Schützenjahr 2022 zurückblicken.

Es wurden 16 sehr gut besuchte Schießabende an sechs Ständen durchgeführt und das Schützenhaus zehn Mal für Sitzungen oder Feiern sowie sechs externe Schießabende gebucht. Mit Eigenmitteln wurde eine komplette Gasthausinneneinrichtung zur Verschönerung des Innenbereichs gekauft und in Kooperation mit dem Jagdschutzverein Ortsstelle Radkersburg 20 Biertischgarnituren für Veranstaltungen angeschafft. Für Kinder und Damen sowie Pensionisten wurden zehn Stück neue, extrem leichte Gewehre erworben, bzw. wurden „Eigene Schusscheiben“ durch vier Sponsoren in großer Stückzahl gedruckt – ein großes Danke den Sponsoren Glas Neuhold, Hack Hans, Steuerkanzlei Peterka und DaoSoft Edi Thaler.

Als Attraktion bei diversen Festen und Veranstaltungen kann man den selbstgebauten Stand „Laufenden Keiler inkl. 3 Schießplätze“ zukünftig von der Union buchen, auch wären wir sehr gerne wieder öfter vor Ort präsent.

Sämtliche zukünftige Veranstaltungen sind außerdem auf unserer neu montierten und beleuchteten Schautafel am Schützenhaus ersichtlich, wozu wir jetzt schon zum Jahresabsch(l)ussschießen mit musikalischem Jahresausklang am 30.12.2022 herzlich einladen möchten.

Schützen Heil und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023, Georg Zitek



Wir bitten auch weiterhin um zahlreiche und neue finanzielle Unterstützung für den „Ältesten Verein unseres Landes“, da wir das Schützenhaus im kommenden Jahr 2023 zu einem „Blickpunkt an der Grenze“ verwandeln möchten – dazu muss eine komplette Außensanierung stattfinden, bzw. müssen neue Parkplatzmarkierungen und Hinweistafeln gemacht werden. Zum Abschluss bedanken wir uns bei der Stadtgemeinde, die uns einerseits sehr unterstützt und andererseits immer ein offenes Ohr für unsere Vereinsanliegen hat.

Neue Führung im ÖKB Ortsverband Bad Radkersburg

Nach dem Ableben des Obmannes Vzlt i.R. Alois Pauritsch und seines Stellvertreters Vzlt i.R. Josef Gangl im ÖKB OV Bad Radkersburg innerhalb kurzer Zeit war eine Neuaufstellung der Führung des Ortsstellenverbandes dringend notwendig. Mit der Einberufung einer JHVS am 6. November 2022 wurden die fehlenden Funktionen im Vorstand kooptiert. Unter der Leitung von Vz.-Präs. Franz Zungl wurden als Obm Vzlt i.R. Heinrich Schmidlechner und als ObmStv BH a.D. Dr. Alexander Majcan und Obst Gottfried Koschar, Offizier im BH, gewählt und einstimmig bestätigt. Damit ist der Ortsverband Bad Radkersburg voll handlungsfähig und kann in unserer geschichtsträchtigen Stadt seine Verpflichtungen wieder in gewohnter Weise erfüllen.

Vz.-Präs. Franz Zungl drückte anschließend seine Freude und Wertschätzung gegenüber dem OV aus und bedankte sich besonders beim Vorstand, dass er mit kameradschaftlichem Sinne die Arbeit aufnehmen wird. Als Vertreter der Stadtgemeinde Bad Radkersburg betonte VzBgm. Franz Trebitsch die Wichtigkeit des OV für die Stadt im Hochhalten der Werte, die im Rückblick der Geschichte für die Bevölkerung von großer Bedeutung sind. Neue Mitglieder, die im Sinne der angesprochenen Werte den ÖKB OV Bad Radkersburg unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

*Altbgm., Vzlt i.R.
Heinrich Schmidlechner, Obm*



*v.l.n.r.: BezObm Zungl, Kassier Weiss,
Obm Schmidlechner, Schriftf. Götschl,
ObmStv Koschar, VzBgm Trebitsch,
ObmStv Majcan*

Bericht der Feuerwehr

Einsatzreicher Tag für die Feuerwehr Bad Radkersburg

Am 11.10.2022 wurden die Kameradinnen und Kameraden der FF Bad Radkersburg mittels Sirene zu drei Einsätzen alarmiert.

Der erste Einsatz hatte seinen Beginn bereits um 23:50 Uhr mit der Alarmierung zu einem Fahrzeugbrand im Bereich Ecke Langgasse – Murgasse. Am Einsatzort eingetroffen wurde festgestellt, dass der vordere Teil eines PKW in Vollbrand stand. Der Brand konnte unter Atemschutz rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nach dem Öffnen der Motorhaube konnten letzte Brandherde gelöscht werden.

Eingesetzt waren: HLF4, KRFB-A, KDO und MTF mit 15 Mann.

Am Vormittag um 09:55 Uhr erfolgte der zweite Sirenenalarm gemeinsam mit der FF Altneudörfel zu einem Auffahrunfall mit verletzter Person vor dem Lagerhaus Bad Radkersburg. Am Unfallort eingetroffen wurde festgestellt, dass die Lenker bei dem Unfall nur leichte Verletzungen davontrugen und vom Roten Kreuz versorgt wurden. Ein Unfallauto wurde von der Fahrbahn entfernt und ausgetretene Betriebsmittel gebunden.

Um 11:00 Uhr dann der dritte Einsatz zu einem Brandmeldealarm in einem Hotel. Dieser stellte sich als ein Täuschungsalarm im Saunabereich heraus.

Text: LM d.V. Friedrich Zeman

Fotos: HBI a.D. Peter Probst und LM d.F. Rupert Gangl



Große Brandschutzübung im Radkersburger Hof

Erste große Brandschutzübung für den neuen Kommandanten der FF Radkersburg HBI Christian Hermann sowie für den neuen Bezirksrettungskommandant des Roten Kreuzes Erich Draschkowitz.

Am 28. Oktober wurde um 17:59 im Gesundheits Hotel Radkersburger Hof der Brandalarm ausgelöst und die Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel und Goritz sowie das Rote Kreuz zu einem vermuteten Chlorgasaustritt gerufen. Nach einer Lageerkundung durch die Einsatzleitung erfolgte die Nachalarmierung der Feuerwehren Pridahof, Sieldorf, Zeltling sowie Halbenrain, Oberpurkla, Klösch, Tieschen und Deutsch Haseldorf.

Gesamt waren 28 Einsatzkräfte mit 10 Fahrzeugen des Roten Kreuzes sowie 87 Einsatzkräfte mit 17 Fahrzeugen der Feuerwehr vor Ort: Behandlungszelte wurden aufgebaut, die verletzten Personen wurden mit Atemschutz aus dem Gefahrenbereich gerettet und von Notärzten und Sanitätern betreut,



ein Entstehungsbrand wurde bekämpft und eine Zubringerleitung aus der Mauer errichtet um über die Drehleiter austretendes Chlorgas mit dem Wasserwerfer niederzuschlagen.

Seitens des Roten Kreuzes konnten zwei Mitarbeiterinnen in diesem Rahmen die praktische Prüfung ihrer Offiziersausbildung erfolgreich abschließen.

Großer Dank gilt den Einsatzkräften des Roten Kreuzes und der Feuerwehr für ihren hochprofessionellen Einsatz. Bei der Nachbesprechung fanden ABI Armin Christandl, Vizebürgermeister Franz Trebitsch, Bezirksrettungskommandant Erich Draschkowitz, BR Heinrich Moder und ABI Markus Eberhart lobende Worte für die gelungene Übung. Vonseiten des Radkersburger Hofes bedankte sich der stellvertretende Geschäftsführer Reinhold Gollenz für die gute Zusammenarbeit.

Bericht: Radkersburger Hof und Feuerwehr / Fotocredit: Pressteteam BFVRA

Schwerer Verkehrsunfall vor dem Feuerwehrhaus Altneudörfel

Am Morgen des 12.11. kam es auf der B69 vor dem Feuerwehrhaus Altneudörfel zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen. Die Einsatzkräfte wurden um 07:58 Uhr von einem Ohrenzeugen, selbst Mitglied der FF Altneudörfel, alarmiert.

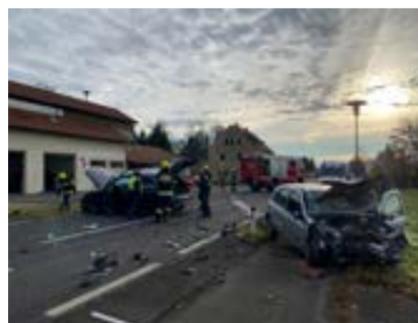
Die Verletzten – außer den Fahrzeuglenkern befanden sich keine Personen in den Fahrzeugen – wurden bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes Bad Radkersburg und des Notarztes erstversorgt. Ebenso wurde die Unfallstelle für den gesamten Verkehr gesperrt, ein Brandschutz aufgebaut und eine örtliche Umleitung eingerichtet. Die 69-jährige Fahrzeuglenkerin wurde mit leichten und der 23-jährige Fahrzeuglenker mit Verletzungen unbestimmten Grades vom Roten Kreuz in das LKH Feldbach eingeliefert.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden die Fahrzeuge am Parkplatz des Feuerwehrhauses abgestellt. Auslaufende Flüssigkeiten wurden gebunden. Die B69 war zwei Stunden für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Freiwillige Feuerwehr Altneudörfel war mit zwölf Einsatzkräften im Einsatz.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, FF Altneudörfel

Fotos: OBI a.D. Robert Hammler, FF Altneudörfel



Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck

Benefiz im Schloss Halbenrain: Musikalische Lesung des Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck

Heiter besinnliche Texte las der Theologe und ehemalige Pfarrer von Straß Walter Drexler auf Einladung des Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck im Schloss Halbenrain. Der Reinerlös von € 3.500,- kommt hilfsbedürftigen Menschen in der Region zu Gute.

Präsident Josef Galler betonte: „In den letzten Wochen konnten wir drei bedürftigen Familien, die in Not geraten sind, mit einer finanziellen Unterstützung bzw. einer Waschmaschine helfen.“ Bei dieser Gelegenheit dankte Galler der Direktorin der Fachschule Halbenrain Barbara Ernst-Schnitzer für die langjährige Unterstützung bei den Benefizveranstaltungen des Lionsclubs.

Musikalisch begleitet wurde die Lesung durch den Geiger der Wiener Symphoniker Christoph Hammer und der Pianistin und Ärztin Veronika Hammer. Die Künstler:innen stellten sich kostenlos für die gute Sache zur Verfügung.

Den Besuchern wurden von Schülern der Fachschule Brötchen, selbstgemachte Marmeladen, Kekse und Handwerksprodukte angeboten.

Foto Alfred Ornig



„Sicherheit darf Geld kosten!“

Es ist vollbracht: Die Fertigstellung des Geh- und Radweges zwischen dem evangelischen Friedhof und dem Kindergarten in der Zeltingerstraße mit Sanierung der Landesstraße L261 sowie die abgeschlossenen Arbeiten des Kreisverkehrs in Zeltling wurden von der Stadtgemeinde und dem Straßenerhaltungsdienst (STED) zu den Klängen der STED-Kapelle gefeiert.

Bürgermeister Karl Lautner konnte zu diesem Anlass neben Landeshauptmann-Stellvertreter und Verkehrslandesrat Anton Lang unter anderem auch Andreas Tropper (Leiter Landesbaudirektion Steiermark), Franz Zenz (Fachabteilung STED), Alfred Primschitz (Referatsleiter Straßenbau) sowie Klöcher Bau-GF Gerhard Horn und weitere Verantwortliche, Gemeinderäte und Mitwirkende begrüßen.

„Unser großer Dank geht an alle Beteiligten, die an diesem Projekt mitgewirkt haben. Insbesondere an das Verkehrsressort des Landes Steiermark, das in vielen Bereichen tagtäglich für uns zuständig ist. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass alle Dörfer über Radwege und Landesstraßen erreichbar sind“, so Bgm. Karl Lautner in seiner Ansprache.



Eröffnung für mehr Verkehrssicherheit: Bürgermeister Karl Lautner (4.v.l.) mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang (6.v.l.) sowie Verantwortlichen und Gästen.



Die Gesamtkosten des Projektes betragen rund 700.000 Euro, der Anteil der Stadtgemeinde beläuft sich dabei auf etwa 200.000 Euro. Im Zuge der Arbeiten wurde auch der Kanal saniert sowie Leitungen für Glasfaser und Strom für die Straßenbeleuchtung verlegt. „Der Radverkehr für den Alltag soll in den Mittelpunkt gerückt werden und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer darf auch Geld kosten. Das muss es uns Wert sein“, will Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang auch künftig den Ausbau der Radwege forcieren.

Und für die Zukunft kündigte Bürgermeister Karl Lautner auch gleich weitere infrastrukturelle Ziele an: Die Linienführung des E-Busses wird evaluiert und um die neue Haltestelle am evangelischen Friedhof erweitert sowie eine Ausdehnung der Strecke bis Gornja Radgona angestrebt. Das internationale EU-Projekt „Lückenschluss der Bahnstrecke an Slowenien“ wird von der Stadtgemeinde weiter verfolgt. „Es wäre wünschenswert, wenn wir auch hierbei auf die Unterstützung des Landes zählen könnten“, so Lautner mit Blick in Richtung Landeshauptmann-Stellvertreter. Dessen schmunzelnde Antwort: „Der Karl Lautner kommt als Bürgermeister jetzt öfter in die Grazer Burg als früher, als er dort gearbeitet hat.“

Landesstraße L261: Neuer Geh- und Radweg entlang der Landesstraße mit Pavillon und neuer Bushaltestelle am evangelischen Friedhof. Planung DI Rauer



Einfahrt zum Liebmansee: Achtung Unfallgefahr!

Auf Initiative von Vizebürgermeister Franz Trebitsch wurde unter der Leitung von Mag. Verena Widmann, Vertretern der Stadtgemeinde, Baubezirksleitung, Polizei sowie des Straßenerhaltungsdienstes über eine Errichtung einer Linksabbiegespur in die Liebmannseestraße in Richtung Halbenrain verhandelt. „Vom Lagerhaus bis zum Blumenhof Bender ereigneten sich alleine im heurigen Jahr etwa zehn Verkehrsunfälle, wobei es bei der Einfahrt von der B69 in Richtung Liebmannsee die häufigsten Kollisionen gegeben hat“, weiß Trebitsch und macht sich weiters für ein Gesamtkonzept im Bereich Pfarrsdorf stark: „Durch die Realisierung größerer Wohnprojekte in der Prentlstraße und am Trummerweg müssen in diesem Gebiet nachhaltige Entscheidungen getroffen werden, in denen auch eine Verlegung des Murradweges berücksichtigt werden muss.“



Aktuelle Straßenprojekte

Die Sanierung der Zufahrtsstraße zum Bahnhof hat mit Unterstützung der ÖBB und des Landes vor der Übergabe dieses Straßenstücks an die Stadtgemeinde bereits begonnen. Die Fernwärme hat ihre Trasse im Straßenbereich bereits verlegt und die weiteren Arbeiten bis zur Neuasphaltierung der gesamten Straße werden je nach Witterungslage Anfang 2023 erfolgen.

Ebenso wird die Sanierung der Holzplatzstraße inkl. Kreuzungsbereich zur Bundesstraße mit Fördermitteln des Landes im selben Zeitraum umgesetzt. Wie bei allen Straßenbauprojekten werden alle Leitungsträger von der Stadtgemeinde miteinbezogen (Strom, Wasser, Kanal, Fernwärme und Breitband).

„Eine neu asphaltierte Straße darf fünf Jahre lang nicht neu aufgedeckt werden“ so Bürgermeister Lautner.



Sanitärer Ausbau

Am Busbahnhof im Stadtgraben von Bad Radkersburg wurde mit dem neuen WC-Container eine weitere sanitäre Anlage in Betrieb genommen. Diese ist nun von der Stadt und vom Busbahnhof wesentlich leichter und sicherer zu erreichen. Die Anlage mit Bereichen für beide Geschlechter ist zudem barrierefrei ausgerichtet und weithin ersichtlich. Die bisherige öffentliche WC-Einrichtung unter der Brücke wird künftig nur noch bei Bedarf, wie etwa Veranstaltungen, zur Verfügung stehen.



Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

1. Oktober bis 30. November 2022

Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeister Franky Trebitsch und Vizebürgermeister Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

80 Jahre



Josef Lipscha,
Halbenrainerstraße

90 Jahre



Franz Feßler, Hauptplatz

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80 Jahre

Alfred Kipperer
Dedenitz

Edelgard Horvat
Karl-Neuhold-Straße

Weihnachtliche Einladung...

Ist Weihnachten nicht eine diskrete Einladung, weder kindisch zu werden noch zu bleiben, sondern wie ein Kind zu leben?

Kindisch zu sein scheint alles auf sich zu beziehen und den Mittelpunkt zu spielen, ohne dabei auf die anderen zu schauen!

Kind zu sein, wie es Jesus im Futtertrog im Stall von Betlehem war, dürfte vor allem bedeuten, hier und jetzt da zu sein! Der Anblick des Neugeborenen versetzt die staunenden Eltern in die Erfüllung des Augenblickes! Da zählt nur noch das Kind! Die Erwachsenen vergessen dabei sich selbst und wachsen so oft über sich selbst hinaus, um bloß für das Kind da zu sein! Kann uns ihr Glück verwundern?

Das Kind führt die Freiheit der Eltern von sich selbst aus herbei! Damit verlieren sie ihre unzähligen und sorgenvollen Gedanken an die Zukunft! Wer von uns Erwachsenen schafft es, in der Gegenwart eines kleinen Kindes düster oder sogar pathologisch an die eigene Vergangenheit zu denken?

Die Kinder nehmen uns so viel weg: sie beanspruchen unsere Aufmerksamkeit, verlangen zärtlich ihren Rücken zu kraulen. Ihr Gesicht lacht über die „Gummibärli“ oder über das verbotene Schokoladenstückchen von Opal! Wenn sie „zwieder“ dreinschauen, verlangen sie von uns nicht nur himmlische Geduld ab.

Sie laden uns ein, authentisch zu bleiben und sich nicht zu verstellen! Ertappt geben sie ihr Versagen zu!

Wie überzeugend und kräftig lieben sie es uns ihr unsterbliches Nein ins Gesicht zu schleudern! Wer manipuliert und verführt den müden Papa erfolgreicher als seine taschengeldbedürftige Tochter, die ihm um den Hals fällt und sein erschöpftes Gesicht küsst? Wer schafft es wirksamer, der konsequenten Mutter das Wort „ausnahmsweise“ abzurufen, als der mit ihr kuschelnde Sohn?

Wer vermag es, ohne fachliche und langwierige Unterstützung, der nahen Person einfach und ehrlich zu sagen: „Ich hab dich sooo lieb?“

Was wäre unser Leben ohne das Kind von Betlehem, ohne seine quirligen und gegenwärtigen Geschwister?

Kinder vermögen mehr als alle andere und alle anderen in dieser Welt uns von uns selbst zu befreien und von uns selbst zu erlösen! Sie nehmen alles und geben auch alles!

Hm! Selbst habe ich keine Kinder, doch bewundere ich alle, die welche haben! Achtenswert und zu bestaunen sind jene, deren Geduld ihren Kindern gegenüber endlos zu sein scheint!

Wie die Kinder, im Hier und Jetzt zu leben?

Es ist eine weihnachtliche Einladung...

Pfarrer Thomas Babski



Stadtbücherei

Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724
buecherei@borg-radkersburg.at
www.buecherei-radkersburg.bvoe.at



Lesung „Die Käferbohnenfrau“ zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg

Der Verein der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg zelebrierte sein 10-jähriges Bestehen mit einer Lesung. Dazu wurde die Autorin Evelyne Lorenz geladen, die ihr Buch „Die Käferbohnenfrau“ präsentierte.

Der Roman erzählt die Geschichte einer Familie aus Süßenberg (Sladki Vrh), deren Leben sich durch die Abtrennung der Untersteiermark nach dem 1. Weltkrieg grundlegend verändert. Aufgrund von Repressalien, denen sie im neu gegründeten Staat ausgesetzt ist, verlässt die Familie die Heimat, um sich jenseits der Grenze eine neue Existenz aufzubauen. Ein Sack mit Käferbohnen, den die zurückbleibende Großmutter ihrer Tochter mitgibt, wird dabei zu einer wesentlichen Hilfe für den Neuanfang.

Im Zuge der Lesung verriet die Autorin, dass der Roman auf einer wahren Familiengeschichte beruht. Besonders interessant ist auch der regionale Bezug der Geschichte, da der Roman auf die historischen Ereignisse, die sich in unserer unmittelbaren Nähe ereigneten, eingeht.

Abschließend stellte Frau Lorenz auch ihre Bücher „Hinterhofbassena“, „Das neunte Land“ und ihren neuesten Roman „Der Feenkreis“ vor. Alle Besucher wurden zu einem gemeinsamen Umtrunk mit Buffet geladen, was den gemütlichen Ausklang der Veranstaltung einleitete.

Hofrat Mag. Johann Wieser, Obmann des Vereins der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg, bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung und Treue und verwies auf die, mit Hilfe des Vereins durchgeführten Veranstaltungen der Bücherei im Laufe der letzten 10 Jahre. Namhafte Persönlichkeiten, darunter Konrad Paul Liessmann, Helga Kromp-Kolb, Susanne Scholl, Arnold Metznitzner, Rudolf Taschner, Claudia Rossbacher, Veia Kaiser, Manfred Prisching, Manfred Rauchensteiner, Peter Uray und Thomas Raab konnte man bereits in der Bücherei Bad Radkersburg begrüßen.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14 – 19 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und
14 – 16 Uhr
Freitag: 14 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr



Kinder-Workshop zum Thema Farben

Kleinkinder mit ihren Eltern oder Großeltern waren zum gemeinsamen Nachmittag in die Bücherei geladen. Frau Mag. Regina Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark präsentierte das Bilderbuch „Herr Löwe trägt heut' bunt“. Die Geschichte handelt von einem Löwen, der mit seiner Fellfarbe überhaupt nicht zufrieden ist. Viel Spaß machten den Kindern die lustigen Reime und spielerisch wurde im Workshop auf das Thema Farben eingegangen.



Jeder Teilnehmer durfte schließlich auch einen eigenen Löwen basteln und ihm eine fantasievolle Löwenmähne malen.

CHEF HANNES KOCHT

KULINARISCHER WEIHNACHTSGRUSS AUS DER PARKTHERME

An Weihnachten liegt immer ein besonderer Duft in der Luft – und wenn unser Gastronomieleiter Hannes Tinnacher mit seinem Team den Kochlöffel schwingt, kann man den Zauber förmlich schon riechen. Auch heuer hat er Ihnen ein weihnachtliches Rezept zusammengestellt:

Parktherme Hühnerleberterrine mit Rotweinzwiebeln

- 500 g Hühnerleber
- 400 g braune Butter
- 300 g Eigelb
- 8 cl Weinbrand
- 3 Spritzer Tabasco
- 2 Spritzer Worcestershire-Sauce
- Thymian- und Rosmarin-Messerspitzen
- Salz, Pfeffer (weiß) und Muskatnuss (gemahlen) zum Abschmecken
- 3 Zwiebeln in kleine Würfel (1 – 2 mm) schneiden
- 1 Schuss Rotwein
- 30 g Zucker zum Karamellisieren

Alle Zutaten und Gewürze in einen Standmixer geben und vollständig mixen, bis es eine sämige Masse ergibt. In eine Terrinenform füllen und mit Frischhalte- bzw. Alufolie verschließen. Bei 90 °C und, wenn möglich, mit 25 % Dampf für 90 Minuten garen.

Zwiebelmarmelade:

Zwiebeln in wenig Öl anbraten und mit Zucker karamellisieren, danach mit einer ganzen Flasche Rotwein immer wieder ablöschen und aufgießen!



© Parktherme Bad Radkersburg

Ideal zum Zu-Hause-Nachmachen und Genießen!
Wir wünschen gutes Gelingen!

PARKTHERME BAD RADKERSBURG



Winterzauber in der Parktherme

© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Weihnachten naht – für viele von uns eine hektische Zeit. Umso größer ist nun die Sehnsucht nach einem genussvollen Abtauchen vom Alltag. Am besten geht dies natürlich im wohlig-warmen Thermalwasser der Parktherme, bei dem Stress und Hektik buchstäblich abperlen und neue Lebenskraft durch unseren Körper fließt.

Herrlich durchatmen lässt es sich auch im **Saunadorf**. Kaminfeuer verbreitet in Kombination mit duftend-pflegenden Aufgüssen wohltuende Stimmung und stärkt Haut, Körper & Abwehrkräfte.

Doch der Parktherme Winterzauber ist noch viel mehr als das: Er steht für ein Thermenerlebnis abseits des Alltäglichen, das uns stimmungsvoll durch die Vorweihnachtszeit und die Wochen danach begleitet.

Lassen Sie sich von **zauberhaft-winterlicher Beleuchtung, Laternen & Feuerkörben** zum Schlendern, Verweilen & Träumen in der Parktherme einladen. An der **Winterzauber-Hütte** im Thermenareal warten von Freitag bis Sonntag **Waffeln, Glühwein, Punsch & Co.** zur Stärkung für kommende Badefreuden.

Die Parktherme als winterlicher Wohlfühlort – zu schön, um nicht da zu sein.

Gerade diese besonderen Verwöhn- und Genussmomente sind es auch, die uns besonders in Erinnerung bleiben und die wir mitunter gerne mit unseren Liebsten teilen. Und das Beste: Diese besonderen Momente in der Parktherme kann man sich selbst oder den Liebsten zu Weihnachten auch schenken.

10 % WEIHNACHTSRABATT: ENTSPANNUNG KÖNNEN SIE (SICH) SCHENKEN

So einfach geht's:

Unter **shop.parktherme.at** Wertgutscheine und/oder Geschenkkarten bestellen, den Aktionscode **THERME10** eingeben und noch bis zum Heiligen Abend (24.12.) **10 % Rabatt** ab einem Bestellwert von € 50,- sichern.



Gerne können Sie Ihre Gutscheine auch am Gästeservice-Center der Parktherme kaufen oder unter **+433476 2677-0** telefonisch bzw. per Mail an **info@parktherme.at** bestellen.

Mit den Wohlfühl Gutscheinen der Parktherme liegen Sie immer richtig: Sie sind für Eintritte in die Wasserwelten und Saunalandschaft sowie im direkt angeschlossenen Vitalstudio und dem Vita med Gesundheitszentrum einlösbar, also beispielsweise auch für eine wohltuende Kosmetikbehandlung oder Massage. Ein besonderer Tipp ist die Kerzenölmassage: Dank sanftem Kerzenflackern, wohltuendem Duft und natürlichen Inhaltsstoffen finden Sie herrliche Entspannung in der kalten Jahreszeit.

GRATIS EINTRITT AM 24. DEZEMBER

Mit der Entspannung müssen Sie aber nicht bis zur Bescherung warten: Gönnen Sie sich genussvolle Thermenmomente schon am Vormittag des Heiligen Abends. Von 9 bis 13 Uhr ist der Eintritt in die Parktherme Bad Radkersburg (exkl. Sauna) gratis. Verkürzen Sie die Wartezeit auf das Christkind im wohlig-warmen Thermalwasser!

Unter www.parktherme.at finden Sie alle Informationen zu unseren Öffnungszeiten rund um den Jahreswechsel – und noch ein Tipp für unsere jungen Gäste: Von 25.12. bis 8.1. gibt es jeweils von 12 bis 16 Uhr eine **kostenlose Kinderbetreuung** für Kinder ab drei Jahren im Parktherme Kids Club – inklusive unterhaltsamer und kreativer Aktivitäten wie Spiele, Basteleien und Co.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Das gesamte Team der Parktherme wünscht abschließend frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Bleiben Sie vital und verbringen Sie eine entspannte und genussvolle Zeit bei uns in der Parktherme!



Vita med NEWS

GESUND BLEIBEN UND GESUND WERDEN

Unseren ÄrztInnen im Vita med Gesundheitszentrum ist es von hoher Bedeutung, dem Kurgast zu Beginn seines Aufenthalts den Unterschied zwischen **KUR und REHABILITATION** zu erklären. Grundsätzlich setzt die Kur bei einem gesunden Menschen an, der eventuell erste Symptome aufweist. Sie ist zukunftsorientiert und das Ziel ist es, Impulse für einen gesunden Lebensstil zu setzen. Personen, die eine Rehabilitation beanspruchen, hatten in der Vergangenheit eine Erkrankung oder einen Unfall und eine verlorengegangene Funktion soll wiederhergestellt werden. Denken Sie an eine Hüft- oder Knieoperation, welche Ihre Bewegungsfähigkeit stark einschränkt und langsam wieder aufgebaut werden soll.



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Zunehmend wird das Vita med als eines der 18 Vertragsambulatorien für Physikalische Medizin in der Steiermark von den BewohnerInnen der Region für die Vorbereitung, aber auch – in Absprache mit dem/der Haus- bzw. Facharzt/-ärztin – für die Zeit bis zum Antritt einer stationären Reha nach einer Operation genutzt. Heilgymnastiken einzeln mit PhysiotherapeutInnen, oftmals Lymphdrainagen bei Schwellungen bei den medizinischen MasseurInnen kommen zur Anwendung. Aber auch das Medizinische Trainingszentrum wird von den PatientInnen miteingebaut. Die Trainingsgeräte sind im Bewegungsumfang und in der Belastung exakt programmierbar und unsere PhysiotherapeutInnen bauen langsam in ihrem Behandlungskonzept gewisse Stationen ein. Ein baldiges selbstständiges Training, jedoch stets in Anwesenheit eines Therapeuten oder einer Therapeutin, beschleunigt den Prozess der Wiederherstellung der verlorengegangenen Funktion. Genau diese Möglichkeiten unterscheidet unser Medizinisches Trainingszentrum von einem herkömmlichen Fitnesscenter. Wir freuen uns, dass diese Möglichkeiten von Ihnen erkannt werden und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2023.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Mag. Rudolf Weber, MAS & Team Vita med
E: vita-med@parktherme.at
T: 03476/2265

Neu in Bad Radkersburg

Fitnessstudio Gymnasium

Die Atmosphäre im Fitnessstudio in der Plaschenaustraße ist etwas Besonderes, und ich denke, dass jeder, der hierher kommt, feststellen wird, dass es sich nicht um ein herkömmliches Fitnessstudio handelt, weder optisch noch in Bezug auf die angebotenen und erbrachten Dienstleistungen.

Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, körperlichen Fähigkeiten oder Vorkenntnissen im Krafttraining. Die Palette der Ausbildungsmöglichkeiten ist breit gefächert und passt sich gleichzeitig Ihren Vorlieben und vor allem Ihren Bedürfnissen an. Sei es Krafttraining in der Gruppe oder persönliches 1:1-Training. Es gibt auch spezielle Gruppen für unsere Senioren (60 oder 65+), in denen Sie in kleinen Gruppen von 4-5 Gleichaltrigen neue Perspektiven für Ihr Krafttraining erhalten. Dieses Training gibt Ihnen mehr Flexibilität, mehr Selbstvertrauen, verbessert Ihr Wohlbefinden und stärkt nicht nur Ihre Muskeln, sondern auch Ihre Knochen, Sehnen und letztendlich Ihren Geist. All das wird umso wichtiger, je älter man wird.

Das Fitnessstudio zeigt sich von einer ganz besonderen Seite, denn wir sind die ersten, die Fitness mit der Welt des Sekts verbinden. Nach dem Training können Sie ein Glas Frangež-Sekt bestellen, ein Produkt unseres Familienunternehmens, des Frangež-Hauses für Sekt aus Gornja Radgona.

Die Dinge, an denen wir Freude haben und die wir lieben, sollten wir nicht aus unserem täglichen Leben ausschließen, sondern um sie herum aufbauen und mit ihnen Kompromisse eingehen, ohne unnötige Opfer zu bringen. Lassen Sie uns nicht nach dem einen oder anderen Extrem suchen, sondern nach Lösungen, die uns eine bessere Zukunft bringen.

Deshalb möchte ich Sie einladen, in die Fitnesshalle zu kommen, um Ihnen eine lebendige Atmosphäre zu bieten und die ganze Idee der Fitness zu präsentieren, die ich lebe und weitergeben möchte.

Ihre Trainerin **Tinkara Frangež**
+43 664 93107187 / +386 31 350 504



Ausbildungen:
Certified Personal Trainer
Dipl. Fitness Instructor
Certified Ernährungscoach

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
6:00-12:00 und 15:30-21:30
Samstag:
7:00-10:30 und 15:30-19:00



HandyShop

Handy Shop

IHR PARTNER IN
BAD RADKERSBURG

Die österreichische Multi-Brand-Kette, handyshop.cc telecommunication GmbH, öffnete am 03. November seine Tore in Bad Radkersburg und feierte mit tollen Eröffnungsangeboten.

Filialleiter Jure Volf steht Ihnen, im ersten Local Hero Shop, in Sachen Telekommunikation zur Seite. Ganz egal welche technische Frage sich auftut oder welches Problem mit Ihrem Handy ansteht, wir nehmen uns gerne für Ihre Anliegen Zeit.

Persönliche Beratung steht in unserer neuen Filiale am Hauptplatz 20 an erster Stelle: Wir informieren Sie sehr gerne über die neuesten Tarife und helfen Ihnen richtig zu sparen.

„Mit dem ‚Local Hero‘ Konzept wollen wir unsere Leistungen und kompetente Beratung in weitere Regionen bringen, die wir bis jetzt mit unserem Filial-Netz noch nicht abgedeckt haben. Wir sehen uns als Nahversorger im Bereich der Telekommunikation“, so HandyShop Geschäftsführer Robert Ribic. In unserer HandyShop Filiale ums Eck finden Sie nicht nur Tarife aller Netzbetreiber und offene Handys aller Marken, wir bieten Ihnen auch alles für Ihr smartes Zuhause: vom smarten Internet über TV Kombis bis hin zu Tablets, Smartwatches und vieles mehr, das Ihren Alltag erleichtert.

Shopleiter Jure Volf und das gesamte HandyShop.cc Team freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten auf einen Blick:
Montag 8:00 – 13:00 & 14:00 – 18:00
Dienstag 8:00 – 13:00
Mittwoch 8:00 – 13:00
Donnerstag 8:00 – 13:00
Freitag 8:00 – 13:00 & 14:00 – 18:00
Samstag geschlossen

Hauptplatz 20 / 8490 Bad Radkersburg
Tel: 05 / 0517 8490
badradkersburg@handyshop.cc

Müller's Küchenstudio

Am 5. November 2022 eröffnete ein neues Küchenstudio in Bad Radkersburg im ehemaligen Fidler-Gebäude in der Langgasse 48. Zahlreiche Gäste (darunter auch Ehrengäste wie Vize-Bgm. Franz Trebitsch, Wirtschaftsbund Obmann Patrick Sax und GR Anna Busetto) bewunderten auf mehr als 180m² die neue Welt der «LEICHT Architekturküchen» im Müller's Küchenstudio.

„Küchen mit Qualität und Charme“, so lautet das Motto des Inhabers Christian Müller.

Angeboten werden Küchen, Garderoben und Hauswirtschaftsschränke im mittleren bis oberen Preissegment inkl. Einbaugeräte der bekannten Marken Miele, Bosch, AEG. Das Blanco Spülen- und Armaturensortiment rundet das Angebot ab.

Alles aus einer Hand: 1 Ansprechpartner und auf Wunsch eine 10-Jahres-Garantie (auf Möbel und Einbaugeräte) geben den Kunden die Sicherheit, gut aufgehoben zu sein.

Folgende Dienstleistungen werden geboten: Ausmaß vor Ort, Beratung und CAD-Planung im eigenen Showroom, Montage durch qualifizierte Schreiner und die Bau-Abnahme nach erfolgter Montage.

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.muellers-kuechenstudio.at



Schlemmern inmitten der Altstadt!

Das Xpresso am Hauptplatz verwöhnt den Gaumen seiner Gäste nun nach sechs Monaten Bautätigkeit mit der **neuen Manufaktur & Schlemmerei**: In den Räumlichkeiten mit besonderer Architektur sind Gäste hautnah dabei, wenn in der Schauproduktion süße Leckereien wie Pralinen und Eis delikat zubereitet werden. Große und gemütliche Tische eignen sich perfekt, auch für größere Runden laden zu schlemmenden Feierlichkeiten jeglicher Art.

Und so lädt das Xpresso gleich **am 31. Dezember ab 19 Uhr zur ultimativen Silvester Party!** Im neu umgebauten Ambiente überzeugt der In-Treffpunkt für alle Generationen mit einem eigenen Silvester-Package inklusive Aperitif, Silvesterbuffet sowie Gulaschsuppe und Sauschädel nach Jahreswechsel. Und auch im neuen Jahr gehen im Xpresso die kulinarischen Feierlichkeiten mit den beliebten Klassikern wie Pizza, Pasta und Burger weiter. Ebenso finden sich wieder ausgewählte Frühstücksvariationen auf der Karte und delikates Wintereis in der modernen neudesignten Vitrine. Abgerundet wird das Angebot von erlesenen Weinen, hausgemachten Süßigkeiten und einem Top-Service.

Infos zum Silvester-Package unter www.xpresso.at.

Reservierungen unter 0 3476/40 380 sowie reservierung@xpresso.at



Fotos: Barbara Majcan



Natura ti sama

Handgemachte, hochwertige und einzigartige Seifenproduktion

Dieses kürzlich eröffnete Unternehmen in der Nähe von Bad Radkersburg setzt sich zum Ziel, natürliche Seifen ohne unnötige Chemie herzustellen. Uns ist es nicht egal, mit welchen Stoffen unser größtes Organ, die Haut, in Berührung kommt. Nachhaltigkeit ist unsere oberste Priorität, daher produzieren wir feste Seife ohne Plastikverpackung. Es erwarten Sie einzigartige Sorten und diverse limitierte Editionen.

Tolle Geschenkideen für Weihnachten! Bestellungen auf Anfrage oder in der Produktionsstätte nach Terminvereinbarung.

Sara Roschmann

Dedenitz 9, 8490 Bad Raderburg
Instagram/Facebook: @naturatisama
Tel./What's App: 00386 31 455 517
E-Mail: naturatisama@gmail.com



Ausgezeichnet

Verdienste um die Stadtgemeinde

Der Wettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“, initiiert vom Steirischen Volksbildungswerk, holt jedes Jahr engagierte Menschen und Gemeinden vor den Vorhang. In diesem Jahr wurde im Zuge der Prämierungsfeier in der Aula der Alten Universität Bürgermeister Karl Lautner von Landeshauptmann Christopher Drexler und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang für seine Verdienste rund um die Stadtgemeinde geehrt. In Vertretung nahm Vizebürgermeister Franz Trebitsch jene Auszeichnung entgegen, die Personen „aufgrund ihres besonderen Engagements in den steirischen Gemeinden mitdenken, mitreden und mitgestalten, denn sie ermöglichen und leben durch ihr Engagement gesellschaftliche Teilhabe.“



Vizebürgermeister Franz Trebitsch (l.) nahm stellvertretend für Bürgermeister Karl Lautner die Auszeichnung für Verdienste des Steirischen Volksbildungswerk von Landeshauptmann Christopher Drexler (2.v.r.) und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang (r.) entgegen. (Foto Frankl)

In seinem Wirken als Bürgermeister macht sich Lautner gemeinsam mit der Stadtgemeinde für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und ein innovatives Verkehrskonzept stark. So führen die Begegnungszonen in der Altstadt und im Erholungsgebiet zu einer Beruhigung des Verkehrs und einem besseren Miteinander sowie Gleichberechtigung auf den Straßen. Der Fokus auf ein weitreichendes Radverkehrskonzept mit lückenlosem Anschluss an die umliegenden Dörfer ermöglicht es den Bürgern, alle Einrichtungen der Stadt mit dem Fahrrad zu erreichen. Der Gedanke „Klimaschutz“ findet mit natürlicher Beschattung und Sprühnebel auf den Plätzen seine Umsetzung und sorgt für Erholung und Abkühlung in der Altstadt. Mit der Ehrung von Bürgermeister Karl Lautner ging bereits das dritte Mal in Folge eine Auszeichnung des Steirischen Volksbildungswerks nach Bad Radkersburg.

Kurkonditorei Bad Radkersburg: Feinste Qualität seit 30 Jahren

Die Kurkonditorei Bad Radkersburg wurde – gemeinsam mit dem Radkersburger Hof – mit dem Steirischen Landeswappen ausgezeichnet. Um das gebührend direkt in der Kurkonditorei zu feiern, gab es am 8. November ein „Krapfenfrühstück“ mit Überraschungstorte für die geladenen Gäste und die regionalen Lieferanten.

Jubiläum und Ehrung

Die Kurkonditorei Bad Radkersburg ist seit 30 Jahren erste Adresse für feinste Bäckerei, elegante Torten und gemütlichen Kaffeegenuss. In den Wintermonaten lockt die Kurkonditorei, den jahreszeitlichen Anlässen entsprechend, mit Faschingskrapfen und feiner Weihnachtsbäckerei. Für Qualität und Kreativität in der Backstube bürgt Konditormeisterin Barbara Karner, die gleichzeitig mit dem Haus ihr 30-jähriges Meister-Jubiläum beging. Ihr Team besteht aus einer weiteren – frischgebackenen – Konditormeisterin, vier Konditorinnen und drei Lehrlingen.



Natasa Zemljic, Golden Rain



Es gibt wohl kaum einen mutigeren Schritt als jenen in die Selbständigkeit. Frau Zemljic hat ihn vor mehr als 10 Jahren gewagt und Mut bewiesen sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Nach 10 Jahren blickt man auf Zeiten zurück, in denen alles leicht von der Hand ging, aber auch auf so manche Probleme und Hindernisse und man hat sich verändert und weiterentwickelt. Als Selbständiger beweist man täglich aufs Neue Unternehmerteil, um seinen Betrieb in die Zukunft zu steuern. Die WKO Regionalstelle Südoststeiermark möchte mit diesem jährlichen Jubiläumstag seine Mitglieder ehren und so ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen. In diesem Jahr nahm WKO Präsident Ing. Josef Herk die Ehrung vor und freute sich mit den zahlreichen Jubilaren.

WILLKOMMEN in diesem Leben!



Lara-Vanessa Ehmann und Rene Kautschitsch freuen sich sehr über die Geburt ihres ersten Sohnes **Kai**. Er wurde am 11.10.2022 mit einem Gewicht von 3.390 g und 51 cm im LKH Feldbach geboren. Die kleine Familie ist in der Goritzer Straße 13 zu Hause.



CITIES-App erfolgreich in Bad Radkersburg!

Unsere Stadtgemeinde nutzt seit Herbst 2021 die CITIES-App und das sehr erfolgreich. Die digitale Informations- und Werbeplattform kommt bei Bürger:innen, hiesigen Betrieben & Vereinen gleichermaßen gut an.

Steigende Nutzer-Zahlen

Rund 2.000 Bad Radkersburger:innen haben sich mit unserer Stadtgemeinde in der App verbunden. Das sind über 60% der Bevölkerung in der Gemeinde. Täglich interagieren über 140.000 App-Nutzer:innen mit unserer Gemeinde-Seite. Des Weiteren haben wir bisher erfolgreich rund 250 Veranstaltungen in der App veröffentlicht.

Zudem besitzen rund 85 Betriebe & Vereine in Bad Radkersburg eine eigene Seite in der CITIES-App. Tendenz weiter steigend!

Bad Radkersburg unter Top 10 Rechnungs-Scannern

App-Nutzer:innen tragen mit jedem Einkauf in teilnehmenden Betrieben & anschließendem Rechnungsscan in der App zum Erhalt unserer regionalen Wirtschaft bei und können aufgrund der vielen tollen Angebote in der CITIES-Bonuswelt bares Geld sparen. Bad Radkersburg liegt beim Rechnungsscannen aktuell unter den Top 10 Gemeinden in ganz Österreich.

CITIES
Das bringt die CITIES-App deinem Verein

- Uningeschränkte Nutzung aller App-Funktionen **völlig kostenlos**
- Zentrale Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt von deiner Gemeinde/Stadt
- Höhere Sichtbarkeit deines Vereins durch große Reichweite (ganz besonders regional)
- Schnelle & direkte Informationsübermittlung (z.B. über Veranstaltungen, Auftritte, Ausflüge, diverse Vereinsaktivitäten etc.)
- Neue Mitglieder gewinnen & Stärkung der bestehenden Fangemeinde (auch über die Ortsgrenze hinaus)
- Intuitive, leichte Bedienbarkeit der App durch benutzerfreundliche Navigation
- Gute Übersicht dank **Aufbereitung relevanter Kennzahlen** für deinen Betrieb im App-Dashboard

MEHR INFO ZUR APP: WWW.CITIESAPPS.COM
Möchtest du auch eine Seite für deinen Verein in deiner Stadt/Gemeinde? Bitte einfach beim Gemeindecart melden oder unter support@citiesapp.com bzw. in der App unter „Mein Profil“ eine Seite beantragen.

CITIES
Bad Radkersburg unter Top 10 Rechnung-Scanner!

Mit über 140.000 Interaktionen täglich & rund 2.000 Nutzer:innen zählt Bad Radkersburg aktuell zu jenen Gemeinden in ganz Österreich, in denen Bürger:innen am fleißigsten ihre Rechnungen in der CITIES-App scannen. Mach auch du mit & hilf unsere heimische Wirtschaft zu fördern.

In der CITIES-Bonuswelt gibt es viel zu entdecken.

So einfach geht's:

- 1 In teilnehmenden Betrieben einkaufen
- 2 Bonuswelt in der CITIES-App öffnen
- 3 Rechnung scannen & an Gewinnspielen teilnehmen

MEHR INFO ZUR APP: WWW.CITIESAPPS.COM

Museum im alten Zeughaus

Rückblick

Treffen der Legenden

Anlässlich der Sonderausstellung „Laafeld. Große Weite und unendliche Vielfalt“, die im Rahmen des Dörferprojekts stattfindet, begegneten sich am 21. Oktober ehemalige Spieler des USV Laafeld im Museum im alten Zeughaus. Große Freude bereitete uns, dass das Museum der Ort der Begegnung des legendären „Meisterteams“ war. Das Treffen wurde im ehemaligen Vereinslokal der Familie Kollmanitsch in Laafeld fortgesetzt.



Ehemalige Fußballspieler des USV Laafeld treffen sich am 21. Oktober im Museum im alten Zeughaus. Foto: MiaZ

Museumstag in Klagenfurt und Archivtag in Graz

Der Österreichische Museumstag fand heuer vom 12. bis 14. Oktober in Klagenfurt statt. Unter dem Motto „Quantensprünge – Museum zwischen Kontinuität und Disruption“ gab es einen regen Austausch zwischen den zahlreichen Vertretern der österreichischen Museumslandschaft. Der am 19. Oktober vom Steiermärkische Landesarchiv ausgerichtete Steirische Archivtag widmete sich dem Thema „Archive und Wirtschaft“. Bad Radkersburg war mit Museum und Archiv bei beiden Veranstaltungen vertreten.

Besuch des Gymnasiums „Franc Miklošič Ljutomer“

Heuer besuchten wieder Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse des Gymnasiums aus Ljutomer im Rahmen einer Schulkursion Bad Radkersburg und das Museum im alten Zeughaus. Die grenzüberschreitende Führung wurde zusammen mit dem Museum „Špital“ in Gornja Radgona organisiert und durchgeführt.

Aktuell

Digitaler Adventkalender und weihnachtliche Bilder im Rathaus

Schon zum dritten Mal leistet das Museum mit dem digitalen Adventkalender einen Beitrag zur Vorweihnachtszeit. Schauen Sie doch rein: www.museum-badradkersburg.at. Auch die Fotogalerie im Foyer des Rathauses zeigt sich im winterlichen Gewand.

*Das Team des Museums
wünscht allen
ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes, friedliches
Jahr 2023!*

Vorschau

*Danke für Ihr Interesse
an unserer Arbeit!*



Goritz

2023 wird Laafeld von Goritz im Dörferprojekt abgelöst. Wir sind schon mitten in der Vorbereitung für die nächste Sonderausstellung. Wenn Sie Fotografien, Dokumente, Objekte oder Geschichten zum Ort haben, würde es uns freuen, wenn Sie diese dem Museum zur Verfügung stellen würden.

Katalogpräsentation „Pfarrsdorf. Zarte Pflanzen und Grobes Leinen“

Das Museum im alten Zeughaus wird im Frühjahr 2023 den zweiten Ausstellungskatalog im Rahmen der sogenannten Dörferausstellungen präsentieren. Der Termin zur Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Tür in die Vergangenheit

Die Frauenkirche und ihr Eingangportal

Ende Sommer 2021 fasste der pensionierte Berufsschullehrer und Schmiedemeister BOL Alois Puntigam den Entschluss, das Tor der Bad Radkersburger Frauenkirche zu reinigen. Über die Jahre setzte sich eine Patina an den kunstvoll gestalteten Kupferplatten fest, die die kraftvollen Emaillfarben verblassen ließ. Dies war ihm ein besonderes Anliegen, da er schon 1968 als Schmiedegeselle dem Künstler Franz Weiss beim Beschlagen der historischen Holztüre zur Seite stand. Weiss, ein mehrfach ausgezeichnete steirischer akademischer Maler und Bildhauer, schuf zahlreiche Kunstwerke, in welchen er seinem christlichen Glauben Ausdruck verlieh. In Bad Radkersburg hinterließ er an mehreren Orten seine Spuren. In Zelting war er mit der Neugestaltung des Bildstocks 1981 betraut. Eine weitere Arbeit von Weiss sind die großformatigen Bilder in der Kapelle des katholischen Friedhofs und, wie bereits angesprochen, die getriebene und emaillierte Kupferarbeit an den Türflügeln der katholischen Frauenkirche. Dargestellt ist die im Lukasevangelium geschilderte Verkündigungsszene: Erzengel Gabriel, übrigens Schutzpatron der Kommunikation, überbringt der Jungfrau Maria, dass sie den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen und gebären werde. Neben der bildlichen Darstellung findet sich eine Inschrift. Nach der fachlichen Reinigung durch Alois Puntigam, unterstützt von Milan Fras, erstrahlt das Tor nun in neuem Glanz.



Alois Puntigam vor dem Eingangportal zur Frauenkirche, Spätsommer 2022.
Foto: Ali Mir

Die Frauenkirche „Maria Hilf“ ist ein spätbarockes Bauwerk.

Rechts neben ihr ist noch die alte Friedhofsanlage erkennbar. Den viergeschossigen Turm mit seiner mehrfach geschwungenen Zwiebelhaube schuf Baumeister Michael Schmid im Jahr 1802. Mit seinem Marienmonogramm an der Spitze belebt er die Silhouette der Stadt. An den Ecken des obersten Turmgeschoßes stehen vier Steinstatuen, dargestellt sind die Schutzheiligen Sebastian, Florian, Urban und Johannes. Im Zentrum der überwiegend schmucklosen Giebfassade in einer Nische über dem Hauptportal ist eine Steinskulptur der Schmerzhaften Muttergottes aus dem 18. Jahrhundert zu sehen. Von 1749 bis 1920 gab es in der Radkersburger Frauenkirche, der Filialkirche, slowenische Gottesdienste. Eine zweisprachige Inschrift über dem Hauptportal erinnert uns an diese Zeit.



Außenansicht der Frauenkirche, Juni 2012. Foto Schleich, Bad Radkersburg

Der dreischiffige Kirchenraum – durch Seitenkapellen erweitert – ist mit seinem Kreuzrippengewölbe auf Achteckpfeilern in der Tradition spätgotischer Hallenkirchen gebaut. Der spätgotische Kern des Chores ist noch gut erkennbar. Vermutlich befand sich an dieser Stelle die Synagoge. Diese musste nach Vertreibung der Juden unter Maximilian I. der 1504 erstmals erwähnten Frauenkapelle weichen.



Der Altarraum der Frauenkirche, Juni 2012.
Foto Schleich, Bad Radkersburg



Der rechte Seitenaltar, Juni 2012.
Foto Schleich, Bad Radkersburg



Der linke Seitenaltar, Juni 2012.
Foto Schleich, Bad Radkersburg

Die Fresken im Gewölbe des Chors werden dem Grazer Maler Matthias Schiffer zugeschrieben. Bemerkenswert ist auch die Schmiedeeisenarbeit des mit 1775 datierten Kommuniongitters.

Der künstlerisch qualitätsvolle Skulpturenschmuck des rechten Seitenaltars, entstanden um 1755, wird Johann Georg Straub jun. zugeschrieben. Der linke Seitenaltar – der Rosenkranzaltar – ist im Vergleich zum rechten reicher gestaltet. Als Altarblatt sehen wir „Die Betende Ordensheilige vor Maria“, im Aufsatz „Die Anbetung der Könige“.

In den Seitenkapellen stehen nordseitig der „Loretto Altar“ und südseitig der Kreuzaltar. Bemerkenswert sind außerdem die barocken Wangen des Kirchengestühls.

Text: Beatrix Vreca

Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



„Wie findet man die Motivation zum Radfahren in Bad Radkersburg?“

Radfahren ist chic und wird wieder neu entdeckt. Aber trotz allem fehlt oft die richtige Motivation, es auch umzusetzen.

Ein großes Hindernis, für Kurzstrecken „nicht“ das Rad zu wählen, ist der Faktor ZEIT! Wenn man allerdings ehrlich nachrechnet, die Zeit der Arbeitsstrecke inkl. der Fahrt z.B. zu einem Fitnesscenter, so ergibt die Gesamtzeit eindeutig mehr, die Sie für Arbeitsweg inkl. Sport aufbringen. Sie gewinnen also mehr „Zeit,“ wenn gleich ein Alltagsweg durch Radfahren ersetzt wird.

Gute Gründe, um mit dem Radfahren zu beginnen:

- Radeln ist alltagstauglich! Wir brauchen unsere Muskeln zum Radfahren und das ist gut so. Aber heutzutage wird nicht mehr Schweiß, Dreck oder Extremleistung mit dem Rad verbunden. Das Fahrrad ist zu einem wichtigen Transportmittel geworden und das sogar in schicker Alltagskleidung. Für Einkäufe oder den Transport von Kinder kann auch ein Lastenrad bei Frankl & Mitterer ausgeliehen werden.
- Radpendler sind glücklicher, dies wurde bei einer Studie herausgefunden. Denn die regelmäßige Bewegung inkl. dem Stressabbau, bewirken wahre Wunder. Bei einer Strecke von unter 5 km ist man innerhalb der Stadt sogar schneller und die Parkplatzsuche fällt weg.
- Die WHO empfiehlt rund 7 km tägliche Bewegung. Viele schaffen im Alltag gerade mal 600 Meter. Radfahren stärkt das Herz-Kreislaufsystem, steigert die Fitness und kräftigt die Muskeln und ist auch für Übergewichtige ideal.
- Inkludiert ist auch das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag für die Umwelt zu leisten und dem Klimawandel entgegenzusteuern. Auch dem Geldbörserl kommt es zugute, wenn an die hohen Spritkosten gedacht wird.
- Für mehr Freude: Viele Alltagsradler berichten vom positiven Gefühl, die Natur ganz besonders genießen zu können, den Alltag zu entschleunigen und so Gutes für sich selbst, für die Seele tun zu können. Auch ein Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit ist oft zu spüren. Ab 20 Minuten lässt das Gehirn Stress und Sorgen hinter sich.



- Kinder sehen die Eltern als Vorbild, und so wird es auch für die Kleinen selbstverständlicher, das Rad zu nutzen. Vor allem Kinder bewegen sich seltener und somit ist es umso wichtiger, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, ihren Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen.
- Radeln macht die Stadt hochwertiger! Mehr Radfahrer bedeutet auch weniger Straßenlärm, weniger CO₂ Ausstoß und macht das Leben und Einkaufen lebenswerter. Mehr Radfahrer bedeutet auch mehr Sicherheit.

Mit der Serie „Fahrrad im Alltag“ forciert die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ den Radverkehr und somit eine klimafreundliche Mobilität in der Region.

Europäische Mobilitätswoche 2022

Klimafreundlich durch die Stadtgemeinde Bad Radkersburg

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Europäische Mobilitätswoche, diesmal von 16. bis 22. September, statt. Die Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark organisierte wieder zahlreiche Aktionen. Auch Bürgermeister Mag. Lautner zeigt sich als Vorbild und ist nicht nur in der Mobilitätswoche klimafreundlich unterwegs. Zur Arbeit und auf allen Wegen in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg fährt er mit seinem Fahrrad oder geht auch mal zu Fuß. Was ist für ihn das Besondere am Radfahren? Der Kontakt zu den BürgerInnen wird durchs Radfahren noch stärker ermöglicht und die aktuelle Verkehrslage für Radfahrer kann somit persönlich von ihm getestet werden.

Schon im Vorjahr fand die Tour de Gemeinderat in Bad Radkersburg statt. So gab es auch heuer wieder die GemeindeRADssitzung im September, bei der die GemeinerätInnen, wie auch der Bürgermeister mit dem Rad zur GemeindeRADssitzung kamen.



Eine Rad-Service Aktion wurde für die BürgerInnen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg angeboten. Die Gutscheine konnten im Rathaus abgeholt und im Fahrradfachgeschäft Frankl & Mitterer eingelöst werden.

Auch in der Cities App ist die LEA GmbH ab sofort zu finden! Am besten gleich verbinden und nichts mehr versäumen. Einfach „LEA GmbH in die Suche eingeben und verbinden.“



„Strom gemeinsam nutzen.produzieren.speichern“ in Bad Radkersburg

Infoabend der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark

Mitte November fand im Zehnerhaus die Infoveranstaltung „Strom gemeinsam nutzen.produzieren.speichern“ statt. Hauptthema dieses Infoabends, an dem 75 Besucher teilnahmen, waren die Erneuerbaren Energiegemeinschaften.

Die Elektrizitätswerke Bad Radkersburg GmbH und die LEA GmbH informierten anschließend über Energiegemeinschaften und Energieversorgung, E-Lugitsch über Photovoltaikanlagen und Stromspeicher. Weiters gab es einen Informationsstand zu aktuellen Fördermöglichkeiten und Privatpersonen gaben Wissenwertes über die hauseigene Photovoltaik- und Stromspeicheranlage weiter.

Die Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark, bestehend aus den drei Gemeinden Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg, informiert u.a. die BürgerInnen zu aktuellen und neuesten Themen im erneuerbaren Energiebereich.

www.lea.at



Jugendkochworkshop

mit Anna Majcan, Foodstylistas & Tanja Lehner, Jugendraum Radau

Anfang September fand in der Schulküche der MS Bad Radkersburg ein Kochworkshop für die junge Generation mit Anna Majcan von Foodstylistas, Tanja Lehner vom Jugendraum Radau sowie Romana Gerger von der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark statt. Das Motto lautete: Gemeinsam kochen, Tisch decken und genießen.

Anna Majcan gab einen Überblick über klimafreundliches Kochen mit regionalen und saisonalen Zutaten und präsentierte ihre orientalisches-mediterranen Rezepte. Sie organisierte den Einkauf weitestgehend verpackungs- und vor allem plastikfrei.

Aufgrund des schönen Wetters wurde im Freien gemeinsam Tisch gedeckt und das 5-Gänge-Menü verspeist.

Zubereitet wurden folgende Speisen: Bruschetta, Käferbohnenfalafel mit Sesam-Dip, Grünes Shakshuka mit Zucchini und Feta, Melanzani mit Kräuter-Quinoa und als Nachspeise ein süßer Kürbis mit Gewürz-Crème.

Die Jugendlichen waren sehr begeistert, dass man mit viel frischen Lebensmitteln, auch ohne Fleisch, schmackhafte Gerichte zubereiten kann.

Dieser Kochworkshop ist aus der Veranstaltungs-Reihe „Klimafit Kochen“ der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark.



„Klimafreundlich und plastikfrei“

Klimafreundliche Alternativen in der Küche

In unserem Alltag besteht der Großteil der Produkte aus Plastik und wir verwenden es, ohne wirklich darüber nachzudenken. 532.000 Tonnen Verpackungsmüll landen jährlich in Österreichs Mülltonnen. Hauptsächlich fällt der Müll in der Küche und im Badezimmer an.

Tipps für eine nachhaltige und plastikfreie Küche:

- ✓ Bienenwachstücher statt Frischhaltefolien/Alufolie: Die Alufolie ist sehr energieintensiv in der Herstellung und schwer wiederverwendbar.
- ✓ Mehrwegflaschen kaufen
- ✓ Leitungswasser trinken oder Soda Stream verwenden
- ✓ Stofftaschen für den Einkauf verwenden
- ✓ Baumwollsackerl für Obst und Gemüse oder lose kaufen
- ✓ Feinkostware in mitgebrachten Behältern verpacken
- ✓ Müll schon beim Einkauf reduzieren und sorgsam trennen
- ✓ Coffe-to-Go Becher für unterwegs
- ✓ Trinkhalme aus Edelstahl oder Bambus verwenden
- ✓ Trinkflasche aus Glas verwenden
- ✓ Reparieren statt wegwerfen
- ✓ Bohnen- oder Filterkaffee statt Kapseln verwenden
- ✓ Mit dem Kaffeesatz Wiese düngen
- ✓ Vorratsgläser statt Plastikdosen verwenden
- ✓ Schneidbretter aus Holz bevorzugen
- ✓ Küchenutensilien aus Bambus ausprobieren
- ✓ Servietten, etc. sind in Plastik verpackt – stattdessen wiederverwendbare Tücher aus Leinen bevorzugen
- ✓ Spülmittel selbst herstellen: Spülmittel Flaschen bestehen meist aus chemischen Zutaten und sorgen für mehr Müll. Mit der Wunderwaffe Natron und einer natürlichen Pflanzenseife kann ganz einfach ein Spülmittel selbst hergestellt werden.



- ✓ Wiederverwendbares Geschirr/Jausenboxen statt Jausensackerl
- ✓ Stofftücher statt Küchenrollen verwenden (Küchenrollen sind in Plastik verpackt)
- ✓ Spülbürsten gibt es auch aus Holz
- ✓ Kräuter selbst ansäen, statt in Plastikbehälter kaufen

Mit der Serie „Klimafreundlich und Plastikfrei“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung von klimafreundlichem Konsum, plastikfreien Produkten und Regionalität.



Bad Radkersburger QuellengesmbH.

Ein Unternehmen der Stadtgemeinde

Ihr individueller Weg zum Fernwärmeanschluss

Ab 2025 beginnt für alle Ölheizungen, welche ein älteres Baujahr als 1980 haben, ein verbindlicher Tausch der Heizanlage. Spätestens im Jahr 2035, ist die Ära der Ölheizungen in Österreich vorbei. Bis dahin werden geschätzte 600.000 Hauseigentümer/innen vor der Entscheidung stehen, sich eine Alternative für die bestehende Heizung zu überlegen. In Bad Radkersburg haben diese Hauseigentümer/innen die Möglichkeit, sich an die Fernwärme anschließen zu lassen. Mittlerweile nimmt die Fernwärme bereits eine zentrale Rolle in der Wärmeversorgung in Bad Radkersburg ein. Für die Erweiterung des Fernwärmenetzes sowie die Netzverdichtung wurden in den Jahren 2021 und 2022 rund 2,2 Mio. Euro investiert. Die Fernwärme ist die umweltfreundliche Heizalternative in unserer Stadt. Der Großteil der Hackschnitzel wird von regionalen Landwirten bezogen. Mit dem letzten Netzausbau sind die Gebiete Zeltingerstraße, Bahnhofstraße, Holzplatzstraße, Teile der Prentlstraße sowie diverse innerstädtische Netzverdichtungen dazugekommen.

Für das nächste Jahr ist der Ausbau folgender Gebiete geplant:

- Laafeld (Feuerwehrhaus – Buschenschank Hoamathaus – ehem. Sportplatz)
- Karl-Neuhold-Straße
- Innerstädtische Netzverdichtung

Sie wohnen innerhalb dieser Gebiete oder es verläuft bereits eine Fernwärmeleitung neben Ihrem Wohnhaus/Geschäftslokal und Sie haben Interesse an einem maßgeschneiderten Angebot? Dann melden Sie sich bitte bis 31.01.2023 bei der BR Quellengesellschaft m.b.H., Hauptplatz 12, 8490 Bad Radkersburg, Tel: 03476/3500 28, quelle@badradkersburg.at.



Fragen ist bei uns inklusive!

Mit Wärme zum schnelleren Internet

Die Zahl der Tätigkeiten, die mit Hilfe des Internets erledigt werden, steigt rasant an. So wird das Zuhause manchmal gleichzeitig zum Arbeitsplatz, ferngeschaut wird nicht mehr nur über Kabel, sondern über das Internet „gestreamt“ und zahlreiche Gerätschaften über das Internet gesteuert. Der Trend ist klar, schnelles und versorgungssicheres Internet wird immer wichtiger für das tägliche Leben.

Was viele Bewohnerinnen und Bewohner von Bad Radkersburg vielleicht noch nicht wissen, aber einige bereits genießen: Mit jedem Fernwärmeanschluss verlegt die Bad Radkersburger Quellengesellschaft auch eine Leerverrohrung für High-Speed Glasfaserinternet mit ins Haus und das ohne zusätzlich anfallende Kosten.

Entscheiden sich die KundInnen dann für eine Versorgung mit dem Internet Glasfaser Bad Radkersburg, koordiniert die Quellengesellschaft die weiteren Schritte mit der Firma Xinon GmbH. Xinon ist bereits seit vielen Jahren ein zuverlässiger Versorgungspartner für schnelles Internet.



Haben Sie Fragen zum Glasfaser Internet? Dann informiert Sie gerne das Team der Bad Radkersburger Quellengesellschaft oder Sie besuchen: www.glasfaser-badradkersburg.at

Weihnachtsgruß

2022 war für uns alle ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen herausfordernden Momenten!

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen glücklichen Start ins neue Jahr!

Ihr Team der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.



Gemeindehaushalt für das Finanzjahr 2023

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 hat sich der Gemeinderat die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvorschlages 2023 befasst.

Der Haushalt einer Gemeinde setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- dem Ergebnishaushalt
- dem Finanzierungshaushalt
- dem Vermögenshaushalt

Der **Ergebnishaushalt** bildet, ähnlich einer Gewinn- und Verlustrechnung, sämtliche Erträge und Aufwendungen einer Haushaltsperiode (1. Jänner bis 31. Dezember) ab. Er ist verpflichtender Bestandteil des Voranschlages.

Für das Finanzjahr 2023 sind geplant:

Erträge aus der operativen Tätigkeit	11.564.100,00 €
Erträge aus Transfers	2.321.400,00 €
Finanzerträge	23.500,00 €
Summe Erträge	13.909.000,00 €
Personalaufwand	3.940.300,00 €
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.236.500,00 €
Transferaufwand(laufende Transfers und Kapitaltransfers)	2.810.700,00 €
Finanzaufwand	236.500,00 €
Summe Aufwendungen	15.224.000,00 €
Nettoergebnis	-1.315.000,00 €
Entnahmen Haushaltsrücklagen	2.039.300,00 €
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	722.300,00 €
Saldo Haushaltsrücklagen	1.317.000,00 €
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von HH-Rücklagen	2.000,00 €

Der **Finanzierungshaushalt** ist die Geldfluss-, bzw. Cashflow Rechnung der Gemeinde.

Er besteht aus dem

Geldfluss der operativen Gebarung (alle laufenden Ein- und Auszahlungen in einer Haushaltsperiode z.B. Ertragsanteile, Gebühren, Personalaufwendungen, Sachaufwendungen)

Geldfluss aus der investiven Gebarung (alle Ein- und Auszahlungen für Projekte im Zusammenhang mit investiven Vorhaben z.B. Auszahlungen und Einzahlungen für den Erwerb von Sachanlagen, etwa Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge etc.)

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Ein- und Auszahlungen aus der Neuaufnahme und Rückführung von Darlehen)

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Ein- und Auszahlungen die nicht für die Gemeinde sondern für Dritte eingehoben und ausbezahlt werden – Durchläufer z.B. Erträge und Zahlungen aus der Umsatzsteuer) Er ist verpflichtender Bestandteil des Voranschlages.



Für das Finanzjahr 2023 sind geplant:

Einzahlungen aus der operativen Gebarung	13.206.800,00 €
Auszahlungen aus der operativen Gebarung	12.984.700,00 €
Geldfluss aus der operativen Gebarung	222.100,00 €
Einzahlungen aus der investiven Gebarung	1.527.400,00 €
Auszahlungen aus der investiven Gebarung	2.183.500,00 €
Geldfluss aus der investiven Gebarung	-656.100,00 €
Nettofinanzierungssaldo	-434.000,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.741.000,00 €
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.741.000,00 €
Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	-2.175.000,00 €

Der Geldfluss aus der operativen Gebarung mit € 222.100,- zeigt, dass die Gemeinde in der Lage ist, die laufenden Ausgaben zu decken.

Der Saldo aus der investiven Gebarung ist mit -€ 656.100,- negativ. Dies bedeutet, dass für Investitionen Fremdmittel in Form von Förderungen oder Darlehen angesprochen werden müssen. Das Ausmaß der Darlehensaufnahme ergibt sich gemäß Planung im Nettofinanzierungssaldo mit € 434.000,- .

An Projekten (=investive Vorhaben), die für das Finanzjahr 2023 geplant sind, seien beispielsweise genannt:

Tageszentrum für Senioren	€ 1.000.000,-	Generalsanierung Straßen	€ 340.000,-
Pumptrack Mittelschule	€ 101.000,-	Sanierung Antenne Flusslandschaft	€ 40.000,-

Der **Vermögenshaushalt** zeigt auf der Aktivseite das kurz- und langfristige Vermögen der Gemeinde (AKTIVA) und auf der Passivseite das Nettovermögen (PASSIVA) sowie die erhaltenen Investitionszuschüsse (z.B. Förderungen) und Fremdmittel (Kredite, Darlehen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) zum Stichtag 31. Dezember dar.

Er ist kein Bestandteil des Voranschlages.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg plant im Jahr 2023 eine Summe von **€ 16.066.000,-** zu bewegen.

Vor dem Hintergrund der laufend herrschenden besonderen Situation auf den Energiemärkten wurden die Ansätze im Budget sehr sorgfältig gewählt.

Bad Radkersburg als regionales Siedlungs- und Wirtschaftszentrum ist sehr stark an die Entwicklung des Tourismus und der Gesundheitsbetriebe in unserer Gemeinde gebunden. Eine stichhaltige Prognose über die Einnahmen, insbesondere aus Kommunalsteuer, lässt sich sehr schwer treffen.

Andererseits sind die zahlreichen Aufgaben für die Gemeinde als regionales Zentrum zu bewältigen. Hier sind noch nicht absehbare Preissteigerungen zu befürchten.

Das vorliegende Budget wurde nach den gesetzlichen Vorgaben erstellt. Es bildet den rechtlichen Rahmen für Gemeindevertretung und –verwaltung. Der Beschluss des Gemeinderates bindet beide.

Der **Voranschlag** kann nur durch einen **Nachtragsvoranschlag** geändert werden, der spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres in Kraft treten muss. Der Bürgermeister ist verpflichtet, dem Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag vorzulegen, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten ein negatives Nettoergebnis entstehen wird. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn nicht veranschlagte oder zusätzliche Mittelverwendungen bei einzelnen Voranschlagsstellen in wesentlichem Umfang mehr geleistet werden müssen und ebenso für Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionsvorhaben.

Mitarbeiterwechsel im Gemeindeamt

Neu in der Infrastruktur: Klaus Huber

Mein Name ist Klaus Huber, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Nach Abschluss der Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung habe ich 18 Jahre bei einer großen Tischlerei gearbeitet. In diesem Zeitraum habe ich viel Erfahrung im Projektmanagement und in der Arbeitsvorbereitung sammeln dürfen. Ich bin mir sicher, dass ich dieses Wissen in der Infrastrukturabteilung sinnvoll einbringen kann und das Team unterstützen werde. Weiters freue ich mich sehr auf die abwechslungsreiche, spannende und interessante Arbeit mit den neuen Kollegen in der Gemeinde.



Neu im Rathaus: Mariyam Kraxner

Nach einigen Jahren im Dienst in der Bau- und Anlagenbehörde der Stadt Graz sowie zuletzt tätig in der Bezirkshauptmannschaft ist Frau Kraxner mit 02.11.2022 in die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gewechselt. Als weitere Assistentin im Bürgermeisterbüro ist sie in der Stadtgemeinde zuständig für allgemeine Agenden, Veranstaltungsangelegenheiten, als Unterstützung im Bauamt und als weitere Schriftführerin für die Gemeinderatssitzungen.



Übergabe der Agenden Dr. Brandner

Nach der Pensionierung von Dr. Brandner wurde das Stadtamt neu organisiert. Mag. Helene Frühwirth übernimmt seine Agenden in Bezug auf die allgemeine Verwaltung und das Bauamt. Die Koordination und Durchführung der EU-Projekte übernimmt Mag. Daniela Leopold-Sommer.

Pensionierung Dr. Brandner

Als Stadtamtsdirektor ist Dr. Franz Brandner wohl den meisten Bewohnerinnen und Bewohnern von Bad Radkersburg bekannt. Seit 2006 leitete er das Stadtamt mit viel Engagement und Herzblut. Mit November 2022 ging er nun in die wohlverdiente Pension.

Nach einigen beruflichen Zwischenstopps ist Dr. Brandner mit seiner Familie 2006 in Bad Radkersburg angekommen und hat seine Tätigkeit im Dienste der Stadtgemeinde begonnen. Dabei waren seine Aufgabenbereiche sehr vielfältig und haben sich über die Jahre auch immer wieder geändert. So war er für die Leitung des inneren Dienstes genauso zuständig wie für den Ortsbildschutz. Eine Konstante über die Jahre hinweg war das Bauamt, in dem er gemeinsam mit Elisabeth Mencigar die Bauvorhaben in Bad Radkersburg begleitet hat. In der letzten Zeit kam auch die Leitung der Abteilung Rechnungswesen dazu, wo er sich gemeinsam mit seinem Team um die buchhalterischen und budgetären Belange der Stadtgemeinde gekümmert hat.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch die europäische, grenzübergreifende Arbeit. Dabei konnte er neben der Generalsanierung der Friedensbrücke, der Gestaltung des Stadtparks und des Hochwasserschutzdamms, aber auch bei der Zusatzausbildung am BORG „Matura+“ und Anschaffungen für die FF Bad Radkersburg maßgeblich mitwirken und mitgestalten.

Langeweile ist bei Dr. Brandner auch in der Pension keine zu erwarten. Er ist ja bereits seit geraumer Zeit als leidenschaftlicher Hundezüchter bekannt und wird sich diesem Hobby nun vermehrt zuwenden können.



Lieber Herr Dr. Brandner, Sie hatten stets ein offenes Ohr für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und waren im Arbeitsalltag als ruhige und besonnene Person bekannt. Auch im Stadtbild von Bad Radkersburg haben Sie Ihre Spuren hinterlassen. Vieles konnte durch Ihr Engagement und Ihre Offenheit für Neues und Kreatives umgesetzt werden. Wir danken Ihnen für Ihre begeisterte Arbeit im Dienste unserer Stadt und wünschen Ihnen vor allem viel Gesundheit in Ihrer Pension und viel Freude mit Ihren Hunden!

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vielen Herausforderungen mussten wir uns im Jahr 2022 stellen! Mit gemeinsamen Anpacken und der tatkräftigen Mitarbeit aller haben wir diese erfolgreich gemeistert!

Dafür möchten wir Danke sagen!

Ein großes DANKE auch an jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesem Jahr aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind:

Stadtamt: Vanessa Milak, Mag. Sonja Witsch und Dr. Franz Brandner

Kindergarten: Jasmin Urbanitsch, Marisa Mlinaric und Christin Baumgartner

Raumpflegerinnen: Brigitte Schittek und Martina Potzinger

Wasserwerk und Bauhof: Bernd Binzl und Peter Gombosi

Pensionierung Gabriela Schwarz

Ein Fixstern in unserer Bücherei ist Gabriela Schwarz. Seit 1979 sorgt sich Frau Schwarz um die Lesefreude der Bad Radkersburger Bevölkerung. Mit vielen ideenreichen Initiativen wie zum Beispiel dem Elternfrühstück oder Bilderbuchgeschichten werden schon unsere Kleinsten in der Bücherei Bad Radkersburg zum Lesen ermuntert. So manch einer kennt Frau Schwarz bereits aus der Schulzeit, denn die Bücherei ist auch die Schulbücherei für die Volksschule, die Mittelschule und das BORG. Mit der Organisation von zahlreichen Lesungen sorgt das Team der Bücherei dafür, dass die Jugendlichen und Erwachsenen nicht zu kurz kommen. Mit Ende des Jahres geht Frau Schwarz in Pension.

Liebe Gabi, wir danken dir für deine jahrzehntelange engagierte Arbeit im Auftrag der Volksbildung unserer Gemeinde. Wir wünschen dir viel Gesundheit und natürlich viel Zeit zum Lesen und für private Büchereibesuche.

Ein Dank an Melanie Spelic

Melanie Spelic ist seit 2014 als Mitarbeiterin in der Buchhaltung der Stadtgemeinde für den Bereich Abgabebuchhaltung tätig. Dabei waren ihr eine kontinuierliche Weiterbildung und Teamwork stets besonders wichtig und ihr Geheimrezept für erfolgreiche Arbeit! Mit Ende des Jahres heißt es nun Abschied nehmen, denn Frau Spelic macht sich auf zu neuen Ufern. Liebe Melanie, die Stadtgemeinde bedankt sich für deine kompetente und genaue Arbeitsweise. Das Team schätzt dich sehr und hat sehr gerne mit dir gearbeitet. Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg für deine neuen Herausforderungen!

Wenn Bedienstete auf Reisen gehen....

Nach 2-jähriger Zwangspause war es heuer wieder möglich, einen Betriebsausflug für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde und ihren Gesellschaften durchzuführen. Auf Initiative von Gemeinderat Karl Ruhdorfer und der Personalvertretung wurden die Koffer gepackt und der Bus nach Porec bestiegen. Bewirtung durch unseren Reiseleiter Karl und seiner lieben Frau Eva inklusive.

Auf dem Weg dorthin hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Gelegenheit, auf eigene Faust die schöne Altstadt von Triest zu erkunden, bevor es dann weiter ins Hotel „Valamar Parentino“ in Porec ging. Am nächsten Tag stand ein Besuch des malerischen Örtchen Motovun auf dem Programm, das vor allem für seine hervorragenden Trüffelspezialitäten bekannt ist. Die Bediensteten genossen es sehr, sich auch einmal außerhalb der Arbeit auszutauschen, gemeinsam Porec zu entdecken oder einfach nur im Hotel zu entspannen. Manche Mutige trauten sich sogar ins Meer!



Lieber Karl! Dein Ruf für die hervorragende Organisation von Ausflügen eilt dir voraus. Dafür möchten wir dir und deiner Eva ein großes Dankeschön aussprechen, auch für eure fantastische Bewirtung und Verpflegung. Dir als Reiseleiter war es wichtig, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schöne und entspannte Zeit zu gestalten und das ist dir wahrlich gelungen!

Die Bediensteten der Stadtgemeinde und deren Gesellschaften

Neupositionierungen im Gemeindeamt

Standesamt

Das Standesamt mit seinen Tätigkeiten begleitet uns Menschen von Anfang bis zum Ende eines Lebens. Für unsere Bevölkerung ist es die erste Anlaufstelle rund um alle Belange im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen.

Im Standesamt im 1. Stock des Rathauses ist Frau Gerlinde Taschner seit 2014 als Standesbeamtin tätig. Mit Beginn des Jahres 2023 übernimmt Frau Taschner auch dessen Leitung. In ihrer Arbeit unterstützt wird sie von Mag. Daniela Leopold-Sommer als zweite Standesbeamtin.



Umzug Infrastruktur Büro

Das Infrastruktur Büro im Erdgeschoß des Rathauses übersiedelt in die neue Adresse Hauptplatz 12, 1. OG, neben dem Zehnerhaus.

Die Bürozeiten bleiben wie gehabt:
Montag – Freitag:

8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag:

13:30 bis 16:00

Außerdem erhielt das Team der Infrastruktur, Thomas Hennig und Björn Schmeidek, nun Verstärkung durch Klaus Huber.



Umzug Bauamt

Ab 02.01.2023 befindet sich das Bauamt im Rathaus im Erdgeschoß im ehemaligen Infrastruktur Büro und steht Ihnen somit zu den Amtszeiten der Stadtgemeinde zur Verfügung.

Parteienverkehr in der Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße:

Ab 2. Jänner 2023:

Donnerstag:

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 10:00 Uhr



Dem klimafitten Wald gehört die Zukunft

Maßnahmenprogramm für einen klimafitten Wald

Die zentralen drei Säulen des Maßnahmenprogramms liegen in den folgenden Bereichen:

- Klimawandel & Bäume

Mit der Aufforstung von klimafitten Bäumen, der Erhöhung des Wertholz-Anteils, der Verbesserung der Forst-Infrastruktur bis hin zum Aufbau eines mehrstufigen Waldes wird der Wald auf die aktuelle und bevorstehende Klimaveränderung vorbereitet.

- Neophyten, Schädlinge & Wild

Eine gezielte Bekämpfung von Neophyten und Schädlingen, eine jagdliche Bewirtschaftung und die Winterbegrünung von Ackerflächen tragen zur Stärkung der kostengünstigen Naturverjüngung und Baumartenvielfalt bei.

- Bewirtschaftung & Kleinstrukturiertheit

Die Unterstützung von Kleinwaldbesitzer:innen, ein jährliches Weiterbildungs-Angebot und die Inanspruchnahme von Beratung, insbesondere in der Laubholz-Bewirtschaftung, stärken die wirtschaftliche Nutzung der Wälder.



Das Maßnahmenprogramm finden Sie als Folder in Ihrer Gemeinde oder als PDF online unter: www.vulkanland.at

Nutzen Sie das kostenfreie Weiterbildungs-Angebot!

Machen Sie Ihren Wald klimafit: Melden Sie sich für die kostenlosen Forstpraxistage (Motorsägenkurse) im Jänner und Februar 2023 an.

Energie effizient einsparen

Verantwortungsvoll mit Energie und den vorhandenen Ressourcen umgehen. Das schont die Umwelt und das eigene Budget. Besonders in den eigenen vier Wänden gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um mit wenig Aufwand den Stromverbrauch zu reduzieren.

Aus diesem Grund hat die Energie Steiermark zusammen mit dem Land Steiermark einen eigenen Energiespar-Ratgeber erstellt.

Diesen Folder zum Thema Energieeffizienz gibt es in der Bürgerservicestelle und auf der Website www.bad-radersburg.gv.at/buerger-service/kundmachung/



UMWELTKALENDER 2023

Stadtgemeinde Bad Radkersburg

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So Neujahr	1 Mi Dosen	1 Mi Dosen	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do Biomüll Z2*
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di RP GESCHLOSSEN	3 Fr Glas	3 Fr	3 Mo	3 Mi Biomüll Z1*	3 Sa Restmüll Z1*
4 Mi RP PAPIER	4 Sa	4 Sa	4 Di Biomüll Z1*	4 Do Biomüll Z2*	4 So
5 Do RP Dosen	5 So	5 So	5 Mi Biomüll Z2*	5 Fr	5 Mo
6 Fr Hl. 3 Könige	6 Mo Christbäume Z1* u. Z2*	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di Biomüll Z2*
7 Sa Restmüll Z1* u. Z2*	7 Di Biomüll Z1*	7 Di Biomüll Z1*	7 Fr Glas	7 So	7 Mi Biomüll Z1*
8 So	8 Mi Biomüll Z2*	8 Mi Biomüll Z2*	8 Sa RP GESCHLOSSEN	8 Mo	8 Do Frontschneem
9 Mo Christbäume Z1* u. Z2*	9 Do	9 Do	9 So Ostermontag	9 Di Biomüll Z1*	9 Fr Glas
10 Di Biomüll Z1*	10 Fr Restmüll Z1*	10 Fr Restmüll Z1*	10 Mo Ostermontag	10 Mi Biomüll Z2*	10 Sa
11 Mi Biomüll Z2*	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do Papier	11 So

Der Umweltkalender 2023 wird zusammen mit den gelben Säcke an jeden Haushalt zugestellt. Darauf finden Sie sämtliche Termine der Abfallwirtschaft. Jederzeit können Sie diesen Kalender auf www.bad-radersburg.gv.at/buerger-service/abfallwirtschaft/umweltkalender/ abrufen und bei Bedarf ausdrucken.

Auf der Website finden Sie auch weiterführende Informationen und Kontaktdaten rund um die Abfallwirtschaft sowie die Öffnungszeiten der Grünschnitt-Sammelstelle, der TKV, des Bauhofes und des Ressourcenparks Ratschendorf.

Christbaum-Entsorgung im gesamten Gemeindegebiet

Die Stadtgemeinde bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern verschiedene Möglichkeiten, ihren Christbaum zu entsorgen.

Bei jeder dieser Entsorgungsvarianten muss der gesamte Christbaumschmuck wie Lametta, Haken etc. entfernt werden!

- Zerkleinert in der Biotonne
- Entsorgung durch den Bauhof am **Montag, dem 9. Jänner 2023** **Montag, dem 6. Februar 2023**
- Anlieferung Grünschnittanlage
- ASZ Ratschendorf

Ressourcenpark Ratschendorf **AWV**

Öffnungszeiten

Di: 13 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr
Do: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr
Fr: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Winterpause:
24. Dezember 2022 bis 06. Jänner 2023

Wir wünschen schöne und besinnliche Weihnachten!

Re-Use Shop www.awv-radkersburg.at

Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte!

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recyclebar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!

- Hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
- Nicht in den Restmüll werfen

www.elektro-ade.at

Lichtverschmutzung

Jetzt Lichtverschmutzung stoppen und dem Insektensterben entgegenwirken.

Beleuchtung reduzieren spart nicht nur Strom, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz.

In den letzten Jahrzehnten hat die nächtliche Beleuchtung von Gärten, Straßen, Geschäften und Städten stark zugenommen. Mittlerweile gibt beinahe gar keine finsternen Regionen in Europa mehr.

Weitere Infos über ökologisches Gärtnern finden Sie unter www.naturschwaermerei.at/wissen

Feuerwerke und Feuerwerkskörper

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F2 und S1 (pyrotechnische Sätze von denen nur geringe Gefahr ausgeht, z. B. Bengalpulver, Rauchpulver) dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden.

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, nicht verwendet werden.

Wer gegen diese Bestimmungen handelt und ein Feuerwerk durchführt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Das kann eine Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder eine Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen nach sich ziehen. Der Versuch ist ebenso strafbar.

Wenn Sie zu Silvester, aber auch zu anderen Anlässen ein Feuerwerk der Kategorie 2 durchführen möchten, ist Folgendes zu beachten:

Es ist um die Genehmigung beim Bürgermeister anzusuchen.

Gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Dies gilt auch in Bad Radkersburg. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes vom Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu erwarten sind.

Betroffen sind davon alle Feuerwerke, nicht nur große Feuerwerke der Hotels oder Betriebe, auch jedes private kleine Feuerwerk im Garten, am Balkon oder auf dem Feld hinter dem Haus! Für alle anderen Kategorien ist die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig.

Schneeräumung

Eigentümer und Eigentümerinnen von Liegenschaften in Ortsgebieten, davon ausgenommen sind nur unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften, sind verpflichtet nach StVO, § 93 (Pflichten der Anrainer) ihren Gehsteig und Gehweg, innerhalb von drei Meter Entfernung, entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Glatteis auch zu streuen.

Eisbildung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten müssen uneingeschränkt dafür sorgen, dass Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wird die Arbeit einem Unternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Planen von Solar- und Photovoltaik-Anlagen

Wer gerade überlegt, sich eine Anlage anzuschaffen, sollte folgendes beachten: Für jede Anlage ist eine vorherige Bauteilung oder ein Ansuchen um Baubewilligung mit den entsprechenden technischen Angaben notwendig.

Hinsichtlich der Gestaltung sind die Vorgaben der **Richtlinien der Stadtgemeinde Bad Radkersburg für Photovoltaik- und Solaranlagen** einzuhalten.

Sie finden diese Richtlinien auf unserer Homepage www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/kundmachung/ oder erhalten diese im Bauamt, welches sich ab 02.01.2023 im Rathaus am Hauptplatz 1 befindet.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
Donnerstag zusätzlich
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltingerstraße:

Donnerstag
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Das **Friedenslicht** aus Bethlehem können Sie wie gewohnt am 24.12. bei den Feuerwehren erhalten.
FF Bad Radkersburg Hauptplatz 1
FF Altneudörfel Rüsthaus
FF Goritz Rüsthaus
FF Laafeld Rüsthaus
FF Pridahof Rüsthaus
FF Sichelhof Rüsthaus
FF Zeltling Rüsthaus

Dachlawinen

Dachlawinewarnstangen, die entlang der Hauswände aufgestellt werden, zwingen mitunter Personen, die einen Kinderwagen schieben, oder Rollstuhlfahrer, den Gehsteig zu verlassen. Weiters können diese für alle Gehsteigbenutzer zum Verletzungsrisiko werden. Blinde Menschen erleiden immer wieder Kopfwunden. Hier können Dachlawinewarnfahnen helfen. Eine Bestellung ist beim Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark möglich:

www.bsvst.at, +43 316 682240

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450
Vorwahl Bad Radkersburg	03476

Verwaltung der Stadtgemeinde

2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt:	Mag ^a . Helene Frühwirth:	136
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle Rathaus Hauptplatz		
Allg. Auskünfte, Formulare, Meldeamt:		120
Bauamt:	Elisabeth Mencigar	123
Standesamt, Projekte:	Daniela Leopold-Sommer:	124
Rechnungswesen:	Gernot Baumann:	125
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:		127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131

Museum im alten Zeughaus	3500-103 00
E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32

Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:

Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Auflösung:
A: Pfarrhof, Blick zur Stadtpfarrkirche
B: Sichelhof, neben der Kapelle
C: Brücke Busbahnhof mit Blickrichtung Stadtmauer und Mittelschule
D: Naturschutzwiese „Boccase Laafeld“

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das
Redaktionsteam: Vizebgrm. Christian Duric,
NAbg. StR Walter Rauch bzw. Gabriele Karlinger,
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Stüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam
zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

Täglich von 26. November 2022 bis 29. Jänner 2023



Eislaufen

am Hauptplatz von Bad Radkersburg

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag
14:00 - 18:00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag
10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsferien

- Montag - Freitag
10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
- 24. Dez. 10:00 - 15:00 Uhr
- 24. Dez. gratis Eislaufen für alle Kinder
- 25. Dez. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
- 26. Dez. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
- 31. Dez. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
- 01. Jän. 14:00 - 18:00 Uhr
- 06. Jän. 10:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder 0 - 6 Jahre € 1,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 10,-
Schüler/Jugendliche bis 18 Jahre € 2,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 20,-
Erwachsene € 3,50 | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 35,-

NICHT VERGESSEN - EISLAUFSCUHE MITBRINGEN!



Bad Radkersburg begeistert die Menschen auch heuer wieder mit einem schön geschmückten Adventdorf und einem Eislaufplatz, der zu sportlichen Aktivitäten im Freien einlädt.

Dieser ist in der Zeit von 26. November 2022 bis 29. Jänner 2023 für kleine und große Eislaufbegeisterte aus Nah und Fern geöffnet.

Bei Glühwein und Punsch können die Eltern ihren Kindern beim Drehen von Pirouetten zusehen oder sich selbst auf dem Eis vergnügen.

Der Eislaufplatz kann für Veranstaltungen täglich (außer Samstag) von 18:30 - 21:00 Uhr von Vereinen oder Privatpersonen zu einem Preis von € 40,- gemietet werden.

Anfragen und Anmeldungen erfolgen im Bürgerservicebüro Rathaus unter der Telefonnummer 03476/2509.

Demnächst im ZEHNERHAUS – dem Veranstaltungszentrum der Stadtgemeinde



Perlende Geheimnisse
Neujahrskonzert der Walzerperlen
So, 15.01.2023, 17:00 Uhr



Verborgenes Leben an der Mur – Die Heimat der Eisvögel
Ein Film von Wolfgang Stradner
Do, 26.01.2023, 09:30 Uhr



10. Bad Radkersburger Poetry Slam
Fr, 03.02.2023, 19:45 Uhr

Zelda Weber & The Rosettes
Sa, 25.02.2023, 19:45 Uhr

OsterEIER-Ausstellung
Sa, 11. & So, 12.03.2023



Multivision: „Provence – Ein Traum in Violett“
von Wolfgang Fuchs
Di, 14.03.2023, 19:45 Uhr

Kabarett Alexander Hechtl
Sa, 18.03.2023 19:45 Uhr



Dimensionen des Universums: Astropysik trifft Musik
So, 26.03.2023, 17:00 Uhr



AnRADeln
Das große RAD-Opening der Steiermark!
Sa, 01.04.2023
Hauptplatz Bad Radkersburg